



DIE ZEITUNG DER MARKTGEMEINDE ALLAND

Groisbach - Maria Raisenmarkt - Mayerling
Rohrbach - Schwechatbach - Glashütten
Innerer Kaltenbergerforst - Äußerer Kaltenbergerforst
Windhaag - Pöllerhof - Holzschlag - Weissenweg

September 2026



CTIF 2026: Erfolgreiche NÖ Bewerbungsgruppen in Eisenstadt

Die Marktgemeinde Alland war bei der Weltmeisterschaft der Freiwilligen Feuerwehren in Eisenstadt vertreten. Die Damenwettkampfgruppe aus Maria Raisenmarkt überzeugte auch auf internationaler Bühne und erreichte einen starken zehnten Platz. Wir gratulieren sehr herzlich zum Erfolg!

Hauptstraße 176, 2534 Alland - Telefon 02258 2245 - Fax 02258 2424 - www.alland.at - gemeindeamt@alland.gv.at





Vorwort des Bürgermeisters



©Stefan Loidl, Titelfoto: noe122

*Liebe Allanderinnen
und Allander!*

Pünktlich zum Redaktionsschluss am 31. Juli können wir auf wichtige Weichenstellungen für die Zukunft blicken. Unter dem Leitgedanken „Sichern, Schützen und Gestalten“ bewegen wir aktuell richtungsweisende Projekte, die unsere Lebensqualität und Infrastruktur nachhaltig steigern werden.

Zukunft Hauptplatz: Polizeiinspektion, Geschäftsflächen und Wohnraum

Ein ganz wesentlicher Meilenstein für die Entwicklung unseres Ortskerns ist nun offiziell besiegelt: Die Verträge zwischen dem Bauträger und dem Bundesministerium für Inneres (BMI) zur Errichtung einer neuen Polizeiinspektion sind abgeschlossen und fixiert! Der Startschuss für die bauliche Umsetzung erfolgt bereits diesen Herbst mit dem Abriss des ehemaligen Objekts der Bäckerei Gansfus bzw. der alten Rettungsdienststelle direkt am Hauptplatz. Auf diesem Areal entsteht ein moderner, zukunftsweisender Bau: Im Erdgeschoss zieht neben der Polizeiinspektion Alland auch neues Leben ein – dort sind zusätzlich drei bis vier attraktive

Geschäftsräumlichkeiten geplant. In den Obergeschossen schaffen wir zudem wertvollen Wohnraum. Damit stärken wir nicht nur die Sicherheit und die öffentliche Infrastruktur vor Ort, sondern setzen einen entscheidenden Impuls zur Belebung unseres Hauptplatzes.

Verkehrssicherheit & Beruhigung: Maßnahmen im Ortsgebiet

Die Erneuerung der Lärmschutzwand entlang der A21 bringt kurzfristig auch spürbare Begleiterscheinungen für unseren Ort mit sich. Durch die Baustelle, Verzögerungen auf der Autobahn und die Sperre der Ausfahrt Mayerling in Fahrtrichtung Wien kam es im Ortsgebiet von Alland vermehrt zu unerwünschten Ampelumfahrungen im Bereich des Hauptplatzes. Um dieser Verkehrsverlagerung und der daraus resultierenden Mehrbelastung der Anrainerinnen und Anrainer entgegenzuwirken, greifen wir gezielt ein: Die Herrengasse wird bis auf Weiteres als Sackgasse geführt. Durch das Verhindern dieser Ausweichroute erreichen wir eine wesentliche Verkehrsberuhigung im Wohngebiet. Dieser Bereich soll damit wieder seine eigentliche Qualität zurückgewinnen und zum sicheren Radfahren und Spaziergehen einladen.

Verkehrssicherheit Groisbacher Straße: Fahrbahn-teiler & neuer Fußgänger-übergang

Ein weiteres Infrastrukturprojekt zur Erhöhung der Sicherheit im Ortsgebiet von Alland biegt auf die Zielgerade ein: Entlang der Groisbacher Straße (B11) wird das Projekt Fahrbahn-teiler finalisiert. In

diesem Zuge wird auch der damals vereinbarte Fußgängerübergang direkt auf Höhe der Nebenfahrbahn umgesetzt. Dieser Übergang sorgt künftig dafür, dass Fußgängerinnen und Fußgänger die stark frequentierte B11 deutlich sicherer, einfacher und geschützter queren können. Das ist ein wesentlicher Beitrag für mehr Alltagswegsicherheit in unserer Gemeinde!

Hochwasserschutz

Auch beim Thema Katastrophen- und Hochwasserschutz arbeiten wir konsequent an nachhaltigen Lösungen. Anfang Juli wurden die neuen Hochwasseranschlagslinien für den Oberlauf der Schwechat offiziell bestätigt – diese haben sich im Vergleich zum schweren Hochwasserereignis vom September 2024 nicht verändert. Auf dieser Datenbasis erarbeitet ein Ziviltechnikbüro konkrete Verbesserungsvorschläge für lineare Hochwasserschutzmaßnahmen in Alland; erste praxistaugliche Lösungsansätze wurden für dieses Jahr zugesagt. Gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinenverbauung (WLW) wurden bereits wichtige Schutz- und Verbesserungsmaßnahmen im Bereich des Gruberbachs, des Pöllerbachs sowie in Groisbach umgesetzt bzw. laufen diese Arbeiten aktuell auf Hochtouren.

Wasser sichern: Krisenfestes Wassernetz & nachhaltige Vorsorge

Wasser ist unsere wertvollste Ressource. Wie krisenfest und stabil unser Wassernetz aufgestellt ist, hat sich in den vergangenen Wochen eindrucksvoll gezeigt: Bemerkenswert ist, dass wir die lange, intensive Hitzeperiode bisher weitgehend problemlos gemeistert ha-



ben – und das, obwohl die Quelle Kreith aufgrund der laufenden Sanierungsarbeiten über mehrere Wochen nicht am Netz war und in unser Leitungsnetz eingespeist hat. Auch wenn die Arbeiten an der Quelle Kreith noch nicht zur Gänze abgeschlossen sind, zeigt dieses Ergebnis, dass unsere Wasserversorgung auf einem sehr soliden Fundament steht. Dennoch gilt: Wasser bleibt ein kostbares Gut. Auch bei guter Versorgungslage appelliere ich an uns alle, weiterhin achtsam und sparsam mit diesem wertvollen Gut umzugehen.

Lebensqualität schützen: Lärmschutz an der A21

Die Arbeiten für den Lärmschutz auf der A21 im Bereich zwischen der Kindergartenbrücke und der Abfahrt Mayerling schreiten erfreulich schnell voran. Doch das ist noch nicht alles: Eine besonders positive Nachricht hat uns vor Kurzem erreicht. Es ist mittlerweile fix, dass auch der Lückenschluss im Bereich Am Weissenweg umgesetzt wird. Damit wird an dieser Stelle die allerletzte Lücke an fehlender Lärmwand geschlossen! Dem waren lange und intensive, aber stets konstruktive Verhandlungen mit der ASFINAG vorausgegangen. Dieser finale Erfolg bedeutet mehr Ruhe und Lebensqualität für zahlreiche betroffene Familien in unserer Gemeinde.

Gemeinschaft verbinden: Brückenneubau in Schwechatbach

Ein weiteres zukunftsweisendes Infrastrukturprojekt hat in den vergangenen Tagen die entscheidenden bürokratischen Hürden genommen: Der Neubau der Brücke in Schwechatbach steht offiziell in den Startlöchern. Ein ganz besonderer

Zum Inhalt

Vorwort Bürgermeister.....	2-4
Vorwort Vizebürgermeister...	4
Gemeindegremien.....	5-8
Wasserversorgung.....	9
Kinder & Jugend.....	16-23
Blaulichtorganisationen	24-34
Sportvereine.....	35-37
Öffentliche Bibliothek.....	38-39
Ärzte & Apotheke.....	44

Meilenstein ist hierbei die Gründung einer Beitragsgemeinschaft, durch die sich die betroffenen Anrainerinnen und Anrainer freiwillig dazu bereit erklärt haben, sich aktiv an der Finanzierung der Brücke zu beteiligen. Dieser Umstand ist keineswegs selbstverständlich! Als Bürgermeister möchte ich allen Beteiligten von Herzen ein großes Dankeschön für die stets konstruktiven, wertschätzenden Gespräche und für dieses eindrucksvoll gelebte Miteinander aussprechen. Genau dieser Zusammenhalt zeichnet unsere Gemeinde aus.

Internationale Spitzenklasse: Damenwettkampfgruppe bei WM

Besonders stolz bin ich auf eine sportliche Spitzenleistung unserer Feuerwehrkameradinnen: Die Damenwettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Maria Raisenmarkt hat nach den großartigen Erfolgen bei den vergangenen Landes- und Bundeswettkämpfen erneut bewiesen, dass sie zur absoluten Elite gehört. Aufgrund ihrer konstant hervorragenden Leistungen durfte die Gruppe Österreich bei den Feuerwehrweltmeisterschaften in Eisenstadt vertreten! Trotz des Verletzungsteufels und zweimal fünf Fehlerpunkten in ihrem Durchgang zeigten die Damen

eine absolute Top-Leistung bei einer großartigen Kulisse und fantastischen Stimmung. Als Bürgermeister gratuliere ich im Namen der gesamten Marktgemeinde von ganzem Herzen zu diesem herausragenden Erfolg – wir sind unglaublich stolz auf euch und eure Vorbildwirkung!

Vorschau: 50 Jahre TVA Alland im September

Ein großes Highlight steht noch bevor: Das 50-jährige Vereinsjubiläum des TVA Alland ist hitzebedingt verschoben worden und soll nun am 6. September 2026 feierlich begangen werden. Ich darf Sie schon heute im Namen des TVA-Vorstandes und der Gemeinde sehr herzlich zu diesem Festtag einladen. Solche Jubiläen zeigen eindrucksvoll, wie lebendig unsere Vereinslandschaft und wie stark der Zusammenhalt in Alland ist. Unterstützen wir unsere Vereine auch weiterhin durch unseren zahlreichen Besuch!

Nun hält der Frühherbst Einzug in unserer Marktgemeinde und der Sommer neigt sich langsam dem Ende. Für unsere Schülerinnen und Schüler beginnt wieder ein neues Schuljahr. Für diesen Schulstart wünsche ich all unseren Kindern und Jugendlichen viel Neugier, Erfolg und eine wunderbare Zeit mit ihren Klassenkameraden. Ganz besonders unseren Tafelklasslern, die ihren allerersten Schultag erleben, begleiten meine herzlichsten Wünsche für diesen spannenden neuen Lebensabschnitt. Ihnen allen wünsche ich einen angenehmen Übergang in die goldene Jahreszeit, wunderschöne Herbsttage in unserer Heimat und weiterhin ein gutes Miteinander. «

Ihr Bürgermeister, Stefan Loidl



Bericht des Vizebürgermeisters



©MG Alland (6)

Liebe Allanderinnen und Allander!

Auch wenn die Sommermonate traditionell etwas ruhiger sind, wurde im Hintergrund an wichtigen Themen weitergearbeitet. Besonders bei der Zukunft unserer Mittelschule sind wir einen Schritt weiter.

Schulneubau NMS

Der Vorentwurf der neuen Mittelschule ist mittlerweile abgeschlossen. Gleichzeitig wurden die erforderlichen Fachplaner, unter anderem für Elektro sowie Heizung, Klima, Lüftung und Sanitär, beauftragt. Im September findet eine gemeinsame Besprechung statt, bei der wir die technischen und funktionalen Details abstimmen. Für



mich als Vizebürgermeister und Obmann des Mittelschulausschusses ist wichtig, dass Funktionalität, Qualität und Kosten von Anfang an gemeinsam betrachtet werden. Nach den vielen Jahren der Diskussion nimmt das Projekt nun Schritt für Schritt konkrete Form an.

MINT – Können, das begeistert

Besonders gefreut hat mich zuletzt das MINT-Projekt rund um die neuen Gartenmöbel. Die Schülerinnen haben geplant, gemessen, Metall bearbeitet und ihre Ideen mit viel handwerklichem Geschick umgesetzt. Großartig, was die Mädchen hier geleistet haben! Ein herzliches Dankeschön an die Berndorf Privatstiftung, die die gesamten Kosten des Projekts übernommen hat. Eine solche Unterstützung ist keineswegs selbstverständlich und ermöglicht unseren Jugendlichen wertvolle praktische Erfahrungen.

Gut vorbereitet ins neue Schuljahr

Unsere Mittelschule ist für den Schulbeginn gut vorbereitet. Besonders erfreulich: Im September starten wieder zwei erste Klassen. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen erfolgreichen Schulstart, viel Freude am Lernen und eine gute Gemeinschaft. Dem Lehrerteam und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich für ihren Einsatz und wünsche ebenfalls einen guten Beginn.

Feuerwehrjugend – starkes Miteinander

Auch unsere Feuerwehrjugend war in diesem Sommer mit großem Einsatz und viel Teamgeist unterwegs. Besonders freut mich die gute Zu-

sammenarbeit der Jugendgruppen unserer Feuerwehren. Herzliche Gratulation an alle Mädchen und Burschen und ein großes Danke an die Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuer für ihre engagierte Arbeit. Über die Bewerbe und Erfolge berichtet die Feuerwehrjugend in dieser Ausgabe selbst.

Danke an unsere Feuerwehr

Auch unsere Bewerbungsgruppen haben Alland in diesem Sommer hervorragend vertreten. Da die Feuerwehrjugend und die FF Maria Raisenmarkt in dieser Ausgabe in eigenen Beiträgen ausführlich über Bewerbe, Erfolge und besondere Höhepunkte berichten, möchte ich diesen Berichten an dieser Stelle bewusst nicht vorgreifen. Meine herzliche Gratulation gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren Leistungen. Unabhängig vom Bewerbswesen gilt mein besonderer Dank allen unseren Feuerwehren für ihre großartige Arbeit und die vielen Stunden, die sie das ganze Jahr über für die Sicherheit und die Gemeinschaft in unserer Gemeinde leisten.

Ich wünsche allen noch schöne letzte Sommertage. «

*Ihr Vizebürgermeister und
Obmann der NMS Alland,
Ing. Gregor Burger*





Neuigkeiten von der Umweltgemeinderätin

©Andrea Maria Mayer



Maßnahmen zur Klimawandelanpassung

Langanhaltende Trockenperioden, häufigere Hitzewellen und intensivere Starkregenereignisse stellen auch unsere Gemeinde zunehmend vor großen Herausforderungen. Um Alland langfristig widerstandsfähig gegenüber den Folgen des Klimawandels zu machen, braucht es eine vorausschauende und gut abgestimmte Anpassungsstrategie. Durch die Mitgliedschaft in der KLAR! Triestingtal+ (Klimawandel-Anpassungsmodellregion) können wir gemeinsam mit Expertinnen und Experten konkrete Maßnahmen für unsere Gemeinde entwickeln. Bei einem Austauschtreffen mit Bürgermeister Stefan Loidl, Umweltgemeinderätin Andrea Maria Mayer, KLAR! Managerin Elke Weisz-Emesz und der Geschäftsführerin der LEADER-Region Triestingtal+, Anette Schawerda, wurden mögliche Strategien und Umsetzungsschritte für Alland besprochen.

Besonderes Gut Wasser

Ein starker Schwerpunkt lag auf dem Thema Wassermanagement. Dabei geht es unter anderem um den Hochwasserschutz, Kleinrentionsbecken, Maßnahmen zum

Wasserrückhalt in der Landschaft sowie die Nutzung der Schwechat als attraktiven Erholungsraum mit kühlen Aufenthaltsbereichen an heißen Sommertagen.

Weiterentwicklung

In den kommenden Monaten werden die erarbeiteten Ideen weiterentwickelt und konkrete Maßnahmen für unsere Gemeinde vorbereitet. Im Fokus stehen dabei insbesondere Maßnahmen zum Wassermanagement sowie zur Anpassung an Hitze und Starkregenereignisse.

Wald im Klimawandel

Der Wienerwald ist ein wichtiger Lebens- und Erholungsraum für unsere Gemeinde. Doch der Klimawandel setzt auch ihm zunehmend zu: Längere Trocken- und Hitzeperioden, Stürme und Starkregen schwächen die Wälder, erhöhen die Waldbrandgefahr und begünstigen Krankheiten sowie Schädlingsbefall. Um über diese Herausforderungen zu informieren, fand im März 2026 die Veranstaltung „Wienerwald im Fokus“ statt. Experten aus Forstwirtschaft und Wissenschaft zeigten die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald und stellten Lösungsansätze für eine klimafitte Waldbewirtschaftung vor.

Exkursion im Wienerwald

Das große Interesse an diesem Thema hat uns motiviert, gemeinsam mit den Österreichischen Bundesforsten eine Exkursion in Alland zu organisieren. Nutzen Sie die Gelegenheit, direkt im Wald zu erfahren, welche Veränderungen bereits sichtbar sind und mit welchen Maßnahmen unsere Wälder klimafit für die Zukunft gemacht werden.

Veranstaltungsinfos

Wann: Freitag, 2. Oktober 2026, 15:00 Uhr

Treffpunkt: Gruberweg nach der Autobahnbrücke

Dauer: ca. 3 Stunden

Themen: Klimawandel im Wienerwald, klimafitte Waldbewirtschaftung sowie Präsentation des Wild-Live! Mobils mit Waldjause.

Mit Experten der Österreichischen Bundesforste:

- ▶ DI Gerald Oitzinger –
Betriebsleiter Forstbetrieb
Wienerwald
- ▶ Dr. Alexandra Wieshaider –
stellv. Betriebsleiterin und
Waldbauexpertin
- ▶ Ing. Andreas Müller –
Revierleiter Forstrevier Alland
- ▶ DI Clemens Endlicher –
Naturführer

Begleitet wird die Exkursion außerdem von unserer Waldpädagogin Jenny Baer-Pasztory und KLAR! Managerin Elke Weisz-Emesz. Beide stehen gerne für Fragen und den persönlichen Austausch während der Führung zur Verfügung.

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens Freitag, 25. September 2026, unter erika.kutner@alland.gv.at. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf einen spannenden, informativen, gemeinsamen Nachmittag in unseren schützenswerten Wäldern. «

*Mag. (FH) Andrea Maria Mayer,
Umweltgemeinderätin*



Aktuelles aus dem Verkehrsausschuss

©Ing. Karl Weintögl (2)



Rückblick auf das erste Halbjahr 2026

Im ersten Halbjahr 2026 wurden im Verkehrsausschuss wieder zahlreiche Themen diskutiert und konkrete Empfehlungen für die Gemeinde sowie für größere Vorhaben für den Gemeinderat erarbeitet. Die Themen reichten von Bodenmarkierungen bei Bushaltestellen, Ortstafelversetzungen, Geschwindigkeitsanzeigen zur Verkehrsberuhigung in Nebenstraßen und dem Aufstellen von Verkehrsspiegeln bis zu umfangreicheren Projekten. Dazu zählen die Sackgasse in der Herren-

gasse sowie das Lärmschutzprojekt. Letzteres beschäftigt den Verkehrsausschuss bereits seit zehn Jahren.

Thema Lärmschutzwand

Im April dieses Jahres wurde auf einer Länge von rund 1,1 Kilometern zwischen der Kindergartenbrücke und der Auffahrt Mayerling mit den Bauarbeiten begonnen. Es wurden großteils sämtliche Fundamente fertiggestellt und alle Steher installiert. Auf rund einem Drittel der Gesamtlänge wurden die Lärmschutzelemente bereits eingesetzt. Auch der bisher fehlende Abschnitt beim Weißenweg wurde so weit vorbereitet, dass nur noch die Elemente montiert werden müssen. Bis Ende August soll die Lärmschutzwand über ihre gesamte Länge fertiggestellt sein. Sie wird die Bürgerinnen und Bürger von Alland für viele Jahrzehnte nachhaltig und wirksam vor dem Verkehrslärm der A21 schützen. Jährlich passieren rund 21 Millionen Pkw und mehr als 4,5 Millionen Lkw unsere Gemeinde auf dieser Autobahn.



Verbesserungsvorschläge sind Willkommen

Viele neue Themen ergeben sich aus Anregungen und Hinweisen der Bevölkerung. Wenn Ihnen ein Verkehrsproblem in der Marktgemeinde Alland auffällt oder Sie einen Verbesserungsvorschlag haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung. Gerne behandeln wir Ihr Anliegen im Verkehrsausschuss und prüfen mögliche Verbesserungen.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung! <<

Ing. Karl Weintögl, Vorsitzender des Ausschusses für Sicherheit Verkehr und Umwelt

RICHTIG ENTSORGEN
VON
BIOMÜLL
UND
GRÜNSCHNITT

FÜR EINE SAUBERE UND GEPFLEGTE GEMEINDE

BITTE NUTZEN SIE:

1

DIE BIOMÜLLTÖNNE
(ERHÄLTICH ÜBER
DEN GVA-BADEN)

2

**GRÜNSCHNITT-
CONTAINER**
(AM
ALTSTOFFZENTRUM)

3

**DEN EIGENEN
KOMPOST**

In den vergangenen Wochen wurden Biomüll und Grünschnitt auf öffentlichen Grünflächen und an Waldrändern abgelagert. Wir möchten daher daran erinnern, dass organische Abfälle ausschließlich über die dafür vorgesehenen Entsorgungsmöglichkeiten entsorgt werden sollten. Nicht fachgerecht entsorgter Biomüll lockt Schädlinge an und beeinträchtigt das Ortsbild. Auf öffentlichen Flächen wird die Pflege für die Bauhof-Mitarbeiter erschwert und verursacht zusätzlichen Aufwand.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

6

Mitteilungsblatt September 2026



Informationen des Bildungsgemeinderates

© Tobias Stefan



Bildung stärkt Menschen – und unsere Gemeinde

Bildung begleitet uns ein Leben lang: vom ersten gemeinsamen Lernen im Kindergarten über die Schulzeit bis zur beruflichen Weiterbildung und persönlichen Entwicklung im Erwachsenenalter. Als Bildungsgemeinderat ist es mir ein besonderes Anliegen, gute Bildungswege für alle Generationen in Alland zu unterstützen.

Schlüssel für die Zukunft

Auch österreichweit wird intensiv über die Weiterentwicklung des Bildungssystems gesprochen. Im Mittelpunkt stehen unter anderem bessere Rahmenbedingungen in der Elementarpädagogik, vergleichbare Qualitätsstandards, ein guter Übergang vom Kindergarten in die Schule sowie die Stärkung digitaler Kompetenzen. Diese Entwicklungen zeigen, dass Bildung früh beginnt und weit über den klassischen Unterricht hinausgeht. Für die Marktgemeinde Alland sind der Kindergarten, die Volksschule und die Neue Mittelschule daher von besonderer Bedeutung. Sie sind nicht nur Bildungseinrichtungen, sondern auch Orte der Begegnung, des sozialen Lernens und der Gemeinschaft.

Ein starker Weg von Anfang an

Im Kindergarten werden Neugier, Sprache, Kreativität, Bewegung und das Miteinander gefördert. In der Volksschule entstehen die wesentlichen Grundlagen für den weiteren Bildungsweg. Die Mittelschule begleitet junge Menschen auf ihrem Weg in eine weiterführende Schule, eine Ausbildung und ein selbstständiges Leben.

Gute Bildung braucht engagierte Menschen

Entscheidend sind dabei nicht nur moderne Gebäude und eine gute Ausstattung. Bildung lebt vorwiegend von engagierten Pädagoginnen und Pädagogen, einer guten Zusammenarbeit mit den Eltern und einem Umfeld, in dem jedes Kind mit seinen Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnissen wahrgenommen wird.

Lebenslanges Lernen eröffnet Chancen

Bildung endet jedoch nicht mit dem Schulabschluss. Digitalisierung, technologische Veränderungen und neue Berufsbilder machen lebenslanges Lernen immer wichtiger. Weiterbildungen können berufliche Chancen eröffnen, Sicherheit vermitteln und neue persönliche Perspektiven schaffen.

Vielfältige Wege zur Aus- und Weiterbildung

Die Volkshochschule in Baden sowie andere Hochschulen und Bildungseinrichtungen bieten unterschiedliche Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung. Auch Fernlehrgänge und Onlinekurse erleichtern es, Lernen mit Beruf, Familie und Alltag zu verbinden. Ob Spra-

chen, digitale Kompetenzen, Gesundheit, Wirtschaft oder persönliche Interessen – für Weiterbildung ist es nie zu spät.

Gemeinsam Bildungsangebote gestalten

Als Gemeinde können wir informieren, vernetzen und Rahmenbedingungen schaffen. Vor allem aber müssen wir zuhören. Welche Bildungsangebote fehlen? Welche Vorträge, Kurse oder Veranstaltungen wären für Kinder, Jugendliche, Familien, Berufstätige sowie Seniorinnen und Senioren hilfreich?

Ihre Ideen sind gefragt

Ich freue mich daher über Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen und stehe gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Mein Ohr ist offen für die Bildungsbedürfnisse der Bevölkerung. Denn gute Bildungspolitik stellt nicht Institutionen, sondern, wie wir, den Menschen in den Mittelpunkt! „Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.“ – Nelson Mandela <<

DI DI (FH) Tobias Stefan, Bildungsgemeinderat



© MG Alland

Vizebgm. Ing. Gregor Burger.
überbrachte Glückwünsche zur
Geburt von Mia Lehdorfer.

Kommentar des Europagemeinderates

© Michael Markl



Und wieder einmal ist es das Öl...

Dass US-Präsident Donald Trump – vorsichtig formuliert – zu höchst eigenwilligen Entscheidungen tendiert, darf als hinlänglich bekannt angenommen werden. Der offenbar ziemlich unüberlegte Angriff auf den Iran stellt allerdings ein besonderes „Meisterstück“ dar: Das Terrorregime in Teheran ist nun gefestigter denn je und kann sich mit all seiner Menschenverachtung innen- wie außenpolitisch austoben. Und letztlich muss Reza Pahlavi, der Sohn des letzten Schah, der von großen Teilen des Volkes unterstützt wird und ernsthaft bereit war, die Demokratie im Iran einzuführen sowie die Beziehungen zum Westen – also auch zu Österreich – zu reparieren, weiter in seinem US-amerikanischen Exil sitzen statt in Teheran. Dies, nachdem ihn Trump als „nice guy“ (netten Kerl) lächerlich gemacht hatte.

Blockade der Straße von Hormus

Stattdessen blockiert das Regime die Straße von Hormus und erpresst von durchfahrtswilligen Schiffen in bester Seeräuber-Manier unverschämte hohe Schutzgelder. Übrigens hatte auch Trump kurz-

fristig als gute Idee empfunden, es seinem Kriegsgegner gleich zu tun und ebenso Schutzgelder (höflicher „Zölle“ genannt) zu erpressen. Das Resultat dieser undurchdachten Politik sahen wir bereits wenige Tage nach Wiederaufflammen des Krieges an der Tankstelle. In Kürze werden wir es in den Supermärkten bemerken. Denn Erdöl treibt nicht nur die meisten unserer Autos an, sondern auch den weltweiten Schiffstransport von Gütern. Mit anderen Worten: Industrie und Handel müssen teurer einkaufen und geben die Preiserhöhungen an uns weiter. Die an kuriosen Detaillösungen sowieso nicht armen Miniatur-Gegenmaßnahmen der heimischen Bundesregierung einer teilweisen Mehrwertsteuerreduzierung für Lebensmittel und Damenbinden belasten dabei nur das Budget, helfen uns aber auch nicht weiter.

Wer ist verantwortlich?

Freilich ist es nicht der US-Präsident alleine, der für die Erhöhung der Energiepreise verantwortlich ist. Vergessen wir nicht, auch Russland befindet sich im fünften Jahr seines Angriffskrieges auf die Ukraine. Die Zeiten billigen Erdgases sind aufgrund der Sanktionen gegen Russland daher vorbei, auch wenn diese immer wieder umgangen werden. Andererseits: würden wir fröhlich weiter Erdgas aus Russland beziehen, würde sich Wladimir Putin um das Geld nur noch mehr Waffen kaufen und vielleicht noch weitere Länder angreifen. Die weltweiten Konflikte sind miteinander verzahnt. So könnte ohne US-Hilfe auch Israels Premierminister Benjamin Netanyahu weder gegen den Iran noch gegen Hamas oder Hisbollah seine Offensiven durchfüh-

ren. Umgekehrt genossen aber auch die USA ohne die Radikalpolitik ihres defacto Zwangsverbündeten Israel etwas mehr außenpolitische Bewegungsfreiheit. Und Österreich? Sitzt in einer doppelten Falle. Erstens betreibt noch immer jeder der 27 EU-Mitgliedstaaten seine eigene (und einander oft widersprüchliche) Außenpolitik, weswegen wir die stärkste Waffe Europas – ein gemeinsames Auftreten – nicht ausspielen können. Zweitens wird Österreichs (und Deutschlands) Position noch zusätzlich durch unsere eigene Geschichte erschwert. Um es klar zu sagen: jedem von uns sollte klar sein, dass die Verbrechen des Holocaust unverzeihbar sind und nie verdrängt werden dürfen. Auf der anderen Seite muss man auch sagen dürfen, dass wir alle damals noch nicht auf der Welt oder wenigstens noch Kinder waren, und es zwar ein besonderes Fingerspitzengefühl im Umgang mit diesem Thema, aber keine Kollektivschuld unsererseits geben darf. Wenn wir aber selbst so tun, als ob es diese gäbe, und deswegen jedwede israelischen Maßnahme absegnen, ist das nicht nur feig und ein Zeichen von Doppelmoral, sondern auch politisch dumm. Denn wir haben eigene Interessen zu vertreten, und zu denen gehören nun einmal bezahlbare Energiepreise. Voraussetzung dafür wiederum wäre Frieden in Nahost. Wir sehen hier wieder einmal, dass wir nicht so tun könnten, als ob uns das alles nichts anginge, denn es gibt einen direkten roten Faden von der Weltpolitik bis zur Kasse im Supermarkt oder an der Tankstelle... «

Mag. Tibor Pásztor, Europagemeinderat



Neues von der Wasserversorgungsanlage (WVA)

Versorgungssicherheit hat höchste Priorität. Die immer wieder anhaltenden Trockenperioden führen verständlicherweise zu Fragen hinsichtlich der Trinkwasserversorgung in unserer Marktgemeinde. Die Entwicklung der Wasserverfügbarkeit wird laufend evaluiert. Nach dem derzeitigen Stand (mit Redaktionsschluss, 31. Juli) ist die Trinkwasserversorgung sichergestellt. Die gemeindeeigenen Brunnen und Quellen verfügen derzeit über ausreichende Wasservorkommen. Unabhängig von der aktuellen Versorgungslage bleibt jedoch ein sorgsamer und verantwortungsvoller Umgang mit Trinkwasser von großer Bedeutung. Als wertvolle natürliche Ressource verdient Trinkwasser einen bewussten Einsatz, um die nachhaltige Sicherung unserer Wasservorkommen auch für kommende Generationen zu gewährleisten.

wird das Überwachungssystem der gesamten Anlage modernisiert. Durch den Einsatz zeitgemäßer Mess-, Steuerungs- und Überwachungstechnik können Betriebsabläufe noch zuverlässiger überwacht, Störungen frühzeitig erkannt und die Versorgungssicherheit weiter erhöht werden. Auch der schrittweise Austausch der bisherigen analogen Wasserzähler gegen moderne digitale Ultraschallwasserzähler wird konsequent fortgesetzt. Die neue Zählergeneration ermöglicht eine präzisere und zuverlässigere Verbrauchserfassung, reduziert den Wartungsaufwand und schafft die technischen Voraussetzungen für eine zukunftsorientierte und effiziente Bewirtschaftung des Wasserversorgungsnetzes. Mit diesen Investitionen stärkt die Gemeinde die Betriebssicherheit und schafft die Grundlage für eine auch künftig zuverlässige, leistungsfähige und nachhaltige Trinkwasserversorgung.

Bei etwaigen Fragen, Problemen oder Anliegen betreffend unserer Wasserversorgung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
wva@alland.gv.at



©MG Alland

Digitale Wasserzähler

Die Gemeinde investiert laufend in die Modernisierung und Zukunftssicherheit der Wasserversorgung. Ein wesentlicher Beitrag dazu ist die derzeitige Sanierung des Pumpwerks Kreith. Die Arbeiten schreiten planmäßig voran und stellen eine wichtige Investition in die Infrastruktur der öffentlichen Wasserversorgung dar. Parallel dazu

In diesem Sinne verbleibe ich mit einem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe:

„Alles ist aus dem Wasser entsprungen! Alles wird durch das Wasser erhalten!“ «

Christian Steiner, Wassermeister der Marktgemeinde Alland, Wasserversorgungsanlage

Störungsmeldung

Melden Sie Schäden, Ausfälle oder Störungen unserer Straßenbeleuchtung schnell und einfach.



DEFEKT AN DER STRASSENLEUCHTE?
 JEDE LEUCHTE/LATERNE IST IN UNSEREM GEMEINDEGEBIET MIT EINEM QR-CODE VERSEHEN. DIESEN KÖNNEN SIE EINFACH MIT IHREM SMARTPHONE SCANNEN. DIE STÖRUNGSMELDUNGSSEITE DER EVN ÖFFNET SICH. AUTOMATISCH ERFASST DAS SYSTEM DEN STANDORT DER LEUCHTE. GEBEN SIE DIE ART DER STÖRUNG EIN UND OPTIONAL IHRE DATEN.

- SCHNELLE SCHADENBEHEBUNG
- UNKOMPLIZIERT

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!





Information der Gemeinde Alland



Digitale Zustellung von Benachrichtigungen



Liebe Nutzerin, lieber Nutzer des Briefbutlers bzw. der digitalen Zustellung von Benachrichtigungen der Gemeinde Alland!

Wenn Sie bei der Gemeinde eine E-Mail-Adresse hinterlegt haben, erhalten Sie automatisch Ihre Quartalsvorschreibungen und andere wichtige Informationen elektronisch.



Sie haben kein ID Austria Konto?

- ✓ In diesem Fall erhalten Sie Benachrichtigungen vom elektronischen Zustelldienst "Briefbutler" direkt per E-Mail.
- ✓ Die E-Mail wird mit dem Betreff "Information der Gemeinde Alland" versendet.



Sind Sie bei ID Austria registriert?

- ✓ Wenn Sie ein ID Austria Konto haben, werden alle Dokumente der Gemeinde, wie Bescheide, Rechnungen und andere wichtige Unterlagen, in Ihren persönlichen Postkorb auf www.oesterreich.gv.at zugestellt.
- ✓ Die entsprechende Benachrichtigung kann leicht übersehen werden. Bitte achten Sie besonders auf E-Mails von der Absenderadresse: noreply_meinpostkorb@brz.gv.at
- ✓ Diese E-Mail informiert Sie, dass ein neues Dokument in Ihrem digitalen Postkorb verfügbar ist.
- ✓ Melden Sie sich anschließend auf www.oesterreich.gv.at mit Ihrer ID Austria an, öffnen Sie Ihren persönlichen Postkorb und rufen Sie die neue Benachrichtigung ab. So verpassen Sie keine wichtigen Dokumente.



Fragen?

Bei Fragen steht Ihnen unser Gemeindeteam gerne unter **+43 2258 2245** zur Verfügung.



Noch nicht für die digitale Zustellung registriert?

- ✓ Nutzen Sie den bequemen, benutzerfreundlichen und kostensparenden Service der digitalen Zustellung noch nicht?
- ✓ Dann senden Sie einfach eine kurze E-Mail an buchhaltung@alland.gv.at mit Ihrer Kundennummer und der gewünschten E-Mail-Adresse. Künftig erhalten Sie Ihre wichtigen Benachrichtigungen bequem elektronisch.





50 Jahre

tv

tourismus- und
verschönerungsverein
MARKTGEMEINDE ALLAND



Fensterblick



Bänke/Rastplätze



Tropfsteinhöhle



Kapellen renovieren



Punschstand-Projekt



Bären-Skulpturen



Adventkranzbinden



Pecherrast



Pavillon



Weinseminare



Museumsbesuche



Wanderwege



Blumengiessen



Blumenschmuck
Blumenerde

*Wir laden Sie herzlich ein,
gemeinsam mit uns zu feiern!*
**Ein halbes Jahrhundert
für unsere Gemeinde**
Sonntag, 06. September 2026

ab 10.30 Uhr

Parkplatz NMS hinter dem Gemeindeamt

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Gemeindesaal statt.

Unser Festprogramm:

ab 11 Uhr Festbetrieb!

Begrüßung der Festgäste und Ansprachen

Bgm. Stefan Loidl, Ing. Martin Wagenhofer und

Obfrau Martina Kornberger

Für unsere kleinen Gäste:

11 - 14 Uhr: Kinderprogramm der Bibliothek Alland

ab 13 Uhr: Ponyreiten

Live Musik durch das Duo: FM Wienerwald

Für Ihr leibliches Wohl sorgen der SC-Alland und die Pizzeria Alfonso

Tombola-Verlosung mit tollen Preisen!

*Ab 13 Uhr
Kaffee und Kuchen
gratis!*

Die Bilder zeigen einen Auszug aus unseren Tätigkeiten und wurden von Hrn. Hazy Meyer G. gezeichnet.

Tourismus- und Verschönerungsverein Marktgemeinde Alland - Hauptstraße 176 - A-2534 Alland



GUT VORBEREITET AUF UNWETTER & BLACKOUT

Informationsvortrag Blackout

Die anhaltende Hitze bringt nicht nur Trockenheit, sondern erhöht auch das Risiko für Starkregen, Sturm und Hagel. Meteorologen warnen bereits vor möglichen Unwettern.

Bereiten wir uns gemeinsam auf ein mögliches Szenario vor!



LEBENSMITTELVORRAT

Man empfiehlt, pro Person, Lebensmittel für 2 Wochen zu Hause vorrätig zu haben.



ALARMIERUNG

Wie werden wir alarmiert im Falle einer Evakuierung? Was ist ein AT-Alert?



RUHE BEWAHREN

Besuchen Sie die Ortsgruppe Alland im Rahmen des Vortrages um sich zu informieren.

Lebensmittelliste

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 500 g Teigwaren
- 1 kg Zucker
- 1 kg Brot
- 15 Konservendosen
- 2 Dosenaufstriche
- 2 Fischkonserven
- 2 kg Erdäpfel
- 2 Gläser eingelegter Salat
- 2 x 0,5 l Haltbarmilch
- 250 g Streichfett
- 0,5 l Speiseöl
- 10 Eier
- 28 Liter Mineralwasser
- Kaffee, Tee, Kakao, Fruchtsäfte, Honig, Marmelade und Gewürze.

Denken Sie auch an:

- Bettlägige Personen
- Wichtige Medikamente
- Tierfutter
- Dokumente und Pässe in einer wasserdichten Hülle
- Taschenlampen und Batterien
- Sandsäcke und vorhandenen Hochwasserschutz rechtzeitig vorbereiten
- AT-ALERT-Warmmeldungen am Mobiltelefon beachten



Wann: Donnerstag, 17. September 2026 um 18 Uhr

Wo: Im Gemeindesaal Alland



Zivilschutzverband Ortsgruppe Alland, E-Mail: zivilschutzverband@alland.gv.at



27. Dorfkirrtag

20.9.2026

Maria Raisenmarkt



09:30 Erntedankgottesdienst
ab 11:00 Kirrtag

Rahmenprogramm:



Schmankerl aus der Region
Weinverkostung
Kinderolympiade



Heubod'n Bläs
musikalisches Rahmen-
programm

Wir freuen uns auf euch
in Dirndl und Ledanan!

Der Reinerlös wird für Projekte der Dorfgemeinschaft verwendet.
F.d.l.v.: Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt 02258/2832





NEUES & SPANNENDES AN DER MUSIKSCHULE

Musik erleben. Tanzen. Singen.

Gemeinsam kreativ sein.

Für Kinder
und Jugendliche
in unserer
Gemeinde!



TANZ

Bewegung • Kreativität
Technik • Gemeinschaft



A-Z KINDERTANZ

Dieser Unterricht steckt voller Überraschungen!
Hier können sich Kinder kreativ austoben und
gleichzeitig die Grundlagen von Ballett und
Zeitgenössischem Tanz kennenlernen.

- Tanzspiele • Improvisation • Sitz- und Stehkreise
- Techniktraining • Diagonalen • Tolle Choreografien

Da ist für jeden etwas dabei!



1. Gruppe: Vorschule bis 8 Jahre
Freitags | 15:00 – 15:45 Uhr



2. Gruppe: 9 – 11 Jahre
Freitags | 16:00 – 17:00 Uhr

Ort:
Turnsaal
Volksschule

✓ Keine Vorkenntnisse erforderlich!

DANCE FUNDAMENTALS

Ballett • Contemporary • Jazz

Du tanzst gerne und möchtest unterschiedliche
Tanzstile ausprobieren? In diesem Kurs beschäftigen
wir uns abwechselnd mit den Grundlagen von
Ballett, Contemporary (Zeitgenössischer Tanz)
und Jazz Dance.



Für Jugendliche
Freitag | 17:15 – 18:05 Uhr
Gemeindesaal Alland

✓ Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Start: 18. September



ELEMENTARES MUSIZIEREN

Musik erleben, entdecken
und selbst gestalten!



Mit Bewegung, Tanz, Singen und
Instrumenten werden Rhythmus,
Klang und Kreativität spielerisch
erforscht. Dabei stehen Hören,
gemeinsames Musizieren und die
Freude an der Musik im Mittelpunkt.



Die ersten 3 Termine sind als
Schnuppertermine möglich.
Danach bitten wir um eine fixe
Anmeldung.



Gruppe 1: 3 Jahre
Dienstag
15:00 – 15:40 Uhr



Gruppe 2: 4–5 Jahre
Dienstag
15:50 – 16:30 Uhr



Ort: Gemeindesaal Alland

Start: 15. September



MUSIKSCHULCHOR

Singen macht stark – und
gemeinsam macht es
noch mehr Freude!



Lieder aus Pop, Film,
Musical und Klassik

Singen im Chor...

- ...schult Stimme, Gehör und Rhythmusgefühl
- ...bezieht den gesamten Körper mit ein und
stärkt die Selbstwahrnehmung
- ...vermittelt musikalische Grundkenntnisse
- ...verknüpft die Gehirnhälften und fördert
die Konzentration
- ...stärkt das Gemeinschaftsgefühl
- ...lässt sich mit verschiedensten
Instrumenten verbinden
- ...belebt, beruhigt und begeistert zugleich



Ab der 3. Schulstufe



Donnerstags, 15:20 – 16:10 Uhr



NMS Alland



Kostenfrei

Start: 17. September

JETZT ANMELDEN!

Wir freuen uns auf dich!



Tel.: 0699 10407767



Mail: info@msv-pfaffstaetten-alland.at



Infos: www.msv-pfaffstaetten-alland.at

Musik
verbindet!



KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH





Neues aus der Region



„Was Kinder heute kennen und lieben, schützen sie später!“

Ein besonderer Schwerpunkt des LEADER-Projekts WASSER=LEBEN liegt auf der Naturvermittlung für Kinder. Das Motto: „Was die Kinder heute kennen und lieben, schützen sie später“ und die damit verbundene Motivation begleitet die Ferienspielaktivitäten, die das Verständnis für den Wasserkreislauf und den Fluss als Lebensraum fördern. Am 7. Juli verwandelte sich das Ufer der Schwechat bei der Schubertthütte in lebendige Forschungsstationen. Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren erkundeten spielerisch den Lebensraum des Flusses und erfuhren, welche zentrale Bedeutung Wasser für Menschen, Tiere und Natur hat. Unter der fachkundigen Leitung der Gewässerbiologin Jenny-Baer Pásztor gingen die jungen Forscherinnen und Forscher mit Keschern, Becherlupen und Zeichenblöcken



auf Entdeckungstour. Dabei fanden sie unter anderem Larven von Eintagsfliegen und andere Flussbewohner. Kreativität war bei der Station von Kräuterpädagogin Petra Mrak gefragt: aus Naturmaterialien entstanden fantasievolle kleine Boote, die anschließend auf dem Wasser getestet wurden. Spannende Einblicke in die Themen Boden, Wasser und Versickerung vermittelte Sophie Adler an einer Experimentierstation, an der die Kinder selbst ausprobieren konnten, wie Wasser seinen Weg durch unterschiedliche Böden findet.

Besondere Orte in der Region entdecken

Bereits zum fünften Mal begab sich die LEADER-Region Triestingtal+ auf ihre alljährliche Entdeckungstour durch die Region. Nach der Betriebsführung bei druck.at, dem Besuch des liebevoll revitalisierten

„Heilsamern Brunnens“ in Leobersdorf und des Wohnprojektes „Wohnstrudel“ im Kastell Schönau, führte die Regionstour nach Mayerling in die Vinzi Rast am Land. Vor Ort konnten auch die eigenen Erzeugnisse verkostet und erworben werden. Interessant und absolut sehenswert war die Führung durch die Kunstsammlung und die Kirche des Stiftes Heiligenkreuz. Abschließend gab es einen kurzen Einblick in die Planung des Ortszentrums Heiligenkreuz, bevor es zum gemütlichen Ausklang im Stiftsgasthof kam.



Regionstag 2026

Am 9. September 2026 findet im BIVAZ Kaumberg der Regionstag zum Thema „Energieresches Triestingtal+“ statt. Ab 16:00 Uhr gibt es Führungen durch das sanierte BIVAZ und den naturnah gestalteten Urnenfriedhof. Spannende Infostände und Vorträge bieten Einblicke in aktuelle Energieprojekte und laden zum Austausch ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, Projekte kennenzulernen und mit Verantwortlichen sowie Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. <<

John-F.-Kennedy-Platz 1,
2560 Berndorf, www.triestingtal.at, office@triestingtal.at



Regionstag | 09.09.2026 ab 16:00 Uhr

„Energieresches Triestingtal+“

BIVAZ Kaumberg | Markt 150 | 2572 Kaumberg

Wir laden alle Interessierten herzlichst ein!





Neues von den Kinderfreunden Schwechattal

Neugründung 2024

Im Dezember wurde die Ortsgruppe Kinderfreunde Schwechattal ins Leben gerufen. Mit viel Engagement und großer Freude startete das Team in eine neue Ära der Kinder- und Jugendarbeit. Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche aus Alland, Klausen-Leopoldsdorf, Hochstraß, Groisbach, Mayerling, Untermeierhof, Maria Raisenmarkt, Schwechatbach und Heiligenkreuz zusammenzubringen. Wir möchten Gemeinschaft fördern, Freundschaften entstehen lassen und Kindern unvergessliche Erlebnisse ermöglichen.



Ein Blick auf die bisherigen Aktivitäten

Seit der Gründung konnten wir bereits 14 eigene Veranstaltungen organisieren und zusätzlich an sechs Veranstaltungen anderer Vereine mitwirken. Es freut uns besonders, dass unsere Angebote so gut angenommen werden. Mittlerweile zählen wir bereits 205 Mitglieder, was uns in der Arbeit bestätigt und motiviert. Wer einen Einblick in die Aktivitäten erhalten möchte, findet zahlreiche Berichte und Fotos auf unserer Facebook-Seite.

Gemeinsam mehr für Kinder bewegen

Damit wir unser vielfältiges Angebot auch in Zukunft weiter ausbauen können, freuen wir uns über engagierte Funktionärinnen

und Funktionäre, Helferinnen und Helfer sowie neue Mitgliedsfamilien. Du möchtest dich ehrenamtlich engagieren, hast Ideen für neue Veranstaltungen oder möchtest Kindern und Jugendlichen unvergessliche Erlebnisse ermöglichen? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir freuen uns über jede Unterstützung – ob regelmäßig oder projektbezogen. Kontakt: schwechattal@kinderfreunde.at

Ferienwoche auf der Koberhütte 2026

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war unsere Ferienwoche auf der Koberhütte in Gaal, die von 5. bis 10. Juli 2026 stattfand. Mit 14 Kindern verbrachte das Betreuer-



team eine abwechslungsreiche Woche voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Nach dem Kennenlernen erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit Basteln, Spielen, Sport, Tanzen und Singen. Zu den Höhepunkten zählten der Ausflug in den Kletterpark, der Schwimmbadbesuch in Leoben, der Lagerfeuerabend, die Kinderdisco, der Spieleabend „Kinder gegen Betreuer“ sowie die Geisternacht. Den gelungenen Abschluss bildeten die gemeinsame Hausreinigung, der Eintrag ins Gästebuch und eine Abschlussrunde. Das schönste Feedback kam von den Kindern selbst: Allen hat die Ferienwoche sehr gefallen und viele möchten im nächsten Jahr unbedingt wieder dabei

sein. Die einzige Kritik lautete: „Es war viel zu kurz!“ Für unser Betreuerenteam war das wohl das schönste Kompliment.

Besonders berührt hat uns der Brief von Anna-Marie über den Aufenthalt in der Koberhütte: „*Als wir am Hauptplatz in Alland angekommen sind, haben wir ‚Gute Laune‘ gesungen und ein Abschlussfoto gemacht. Es war eine sehr spaßige Woche und ich habe neue Freunde gefunden.*“



©Kinderfreunde Schwechattal (4)

Ausblick und Planung für das kommende Jahr

Für uns steht fest: Das Ferienlager auf der Koberhütte soll auch im kommenden Jahr wieder stattfinden.



den. Aus heutiger Sicht ist die Ferienwoche für den 25. bis 30. Juli 2027 geplant. Voranmeldungen für Kinder ab acht Jahren sind bereits möglich und ausdrücklich erwünscht.

Interessierte können sich per E-Mail an schwechattal@kinderfreunde.at oder direkt beim Vorsitzenden Markus Westmayer melden. Danke! Ein herzliches Dankeschön gilt dem großartigen Betreuerenteam, den El-



tern für ihr Vertrauen sowie allen Unterstützerinnen, Unterstützern und Sponsoren. Ohne ihren Einsatz wäre eine Ferienwoche wie diese nicht möglich gewesen. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten und darauf, auch in Zu-

kunft Kindern aus unserer Region unvergessliche und sensationelle Momente zu schenken. <<

Kinderfreunde Schwechattel, Am Weissenweg 13/1, 2534 Alland; Tel.: 0043(0)681/20564054;



Notruftelefon:

Sicher durch den Sommer!

>> Hilfe auf Knopfdruck: zuhause & unterwegs

Das (mobile) Notruftelefon und die smarte Notrufuhr geben Ihnen Sicherheit rund um die Uhr, wenn Sie...

- alleine leben und Angst haben, zu stürzen oder sich selbst nicht mehr helfen zu können,
- sich nach einer Operation oder Rehabilitation nicht ganz sicher fühlen
- sich solche oder ähnliche Sorgen um Ihre*n Angehörige*n machen,
- auch bei Spaziergängen, im Garten oder unterwegs das entscheidende Plus an Sicherheit suchen

TIPP: Mietkostenzuschuss vom Land NÖ möglich!

Alle Information unter 0800 800 408

www.notruftelefon.at



HILFSWERK

30 Euro sparen bei Selbst-installation!

Geburts-tags-Aktion!

Sie entscheiden sich in Ihrem Geburts-tags-monat für ein Notruftelefon und wir schenken Ihnen einen **30 € Gutschein* für das Menü-service** als kleine Aufmerksamkeit.

*Aktionsbedingungen unter 0800 800 408



Damit es in Erinnerung bleibt

Die Topothekare Erika und Helmut Kutner freuen sich über alte Aufnahmen, Dokumente und Erinnerungen.

Tel.: 0043(0)6641449769

E-Mail: allandtopothek@gmail.com
oder am Gemeindeamt Alland.

Erinnerungen erhalten - nicht mahnen

Geschichten aus dem Kindergarten



Eröffnungsfest – Kindergartenzubau

Am 20. Mai 2026 wurde der Zubau des Kindergartens feierlich eröffnet. Bei Kaiserwetter präsentierten die Kinder ihre lang einstudierten Lieder. All jenen Berufsgruppen, die in den vergangenen zwei Jahren am Umbau beteiligt waren und dabei stets unter der aufmerksamen Bauaufsicht der Kinder standen, widmeten sie ein ganz besonderes Lied. Mit passender Montur und einer eigens abgestimmten Strophe stellten die Kinder die einzelnen Berufe vor. So standen an diesem Tag nicht nur die Mädchen und Buben im Mittelpunkt, sondern auch Elektriker, Architekten, Installateure, Maler, Tischler und Dachdecker, die mit dem Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“ geehrt wurden. Ein weiterer Höhepunkt kam von unseren Kindergarten-Profis, den Kindern im letzten verpflichtenden Kindergartenjahr. Sie hatten sich im Vorfeld intensiv mit dem Thema „Unsere Marktgemeinde Alland“ beschäftigt und präsentierten ein eigens einstudiertes Lied über die Sehenswürdigkeiten unserer schönen Gemeinde. Dabei gab es so manche heitere Überraschung – sogar unserem Herrn Bürgermeister wurde eine eigene Strophe gewidmet. Für die Kinder, ihre Eltern



und uns Pädagoginnen war es ein aufregender und zugleich berührender Tag. Besonders gefreut hat uns die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter LR Christiane Teschl-Hofmeister, LAbg. Christoph Kainz, Bezirkshauptmann Christian Pehofer sowie viele Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde und der Nachbargemeinden. Die Zeit des Umbaus stellte den Kindergartenbetrieb, die Familien sowie uns Mitarbeiterinnen immer wieder vor große Herausforderungen. Umso schöner war es, den gelungenen Zubau beim gemeinsamen Fest präsentieren zu können. Den feierlichen Abschluss bildete die Weihe durch Pater Sebastian und Pater Ägidius, deren Segen uns hoffentlich noch lange begleiten wird. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Elternbeirat, der im Anschluss alle Gäste bewirtete und die Tische liebevoll dekorierte.

Musical und Profi-Abschied

Für unsere Kindergartenprofis – die Kinder im letzten Kindergartenjahr – standen vor den Sommerferien noch einige besondere Erlebnisse



auf dem Programm. Am 19. Juni 2026 besuchten wir das Musical „Robin Hood Junior“ der Musikmittelschule Weissenbach. Bereits die gemeinsame Busfahrt mit der Volksschule war für viele Kinder ein Erlebnis. Die Aufführung begeisterte schließlich alle: Es wurde mit großen Augen gestaunt, mitgefiebert und fröhlich mitgeschunkelt. Ein herzliches Dankeschön geht an die beiden Mütter, die uns an diesem Tag begleitet und unterstützt haben. Auch im Kindergarten wurden unsere Profis mit einem stimmungsvollen Abschiedsfest gebührend verabschiedet. Gemeinsam packten die Kinder symbolisch eine Schultasche mit allem, was sie für einen gelungenen Schulstart brauchen: Neben Büchern und Stiften fanden darin auch Freunde, Mut, ein gutes Gedächtnis und viele weitere wertvolle Begleiter ihren Platz. Natürlich durfte auch das „Alland-Lied“ nicht fehlen. Mit dem Lied „Hallo Schule, hier komm ich“ zeigten die Kinder schließlich, dass sie bereit für ihren neuen Lebensabschnitt sind. Den krönenden Abschluss bildete das traditionelle



©KIGA Alland (3)



Hinausrutschen aus dem Kindergarten, das vielen Anwesenden ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Wir wünschen unseren Profis und ihren Familien alles Gute und viel Freude auf ihrem weiteren Lebensweg!

Spannender Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr

Ein spannender und lehrreicher Vormittag erwartete die Kinder unseres Kindergartens beim Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Alland. Mit großer Begeisterung er-

kundeten sie das Feuerwehrhaus und erhielten interessante Einblicke in die vielfältige Arbeit der Feuerwehr. Die Feuerwehrkameraden präsentierten den Kindern die verschiedenen Einsatzfahrzeuge und erklärten anschaulich deren Ausstattung und Aufgaben. Besonders beeindruckt waren die Mädchen und Buben von der schweren Einsatzbekleidung, die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner im Ernstfall tragen. Auch die technischen Geräte sorgten für staunende Gesichter: So konnten die Kinder unter anderem die hydraulische Rettungsschere und den Spreizer aus nächster Nähe betrachten und erfuhren, wofür diese bei Einsätzen verwendet werden. Wenige Tage später folgte bereits der nächste gemeinsame Programmpunkt: Die Freiwillige Feuerwehr besuchte den Kindergarten, um gemeinsam eine Brandschutzübung durchzuführen. Dabei wurde das richtige Verhalten im Brandfall geübt. Nach dem Auslösen des Alarms verließen alle Kinder mit ihren Gruppen ruhig und geordnet das Gebäude und begaben sich zum vereinbarten Sammel-



platz. Die beiden abwechslungsreichen Tage vermittelten den Kindern auf spielerische Weise wertvolles Wissen rund um den Brandschutz und nahmen gleichzeitig mögliche Berührungängste vor der Feuerwehr. Ein herzliches Dankeschön geht an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Alland für die engagierte Vorbereitung, die anschaulichen Erklärungen und ihren großen Einsatz. <<

Stephanie Schwarz und das Team vom Kindergarten Alland





News aus der Volksschule – Erlebnisse Frühjahr 2026

Mitgestalten statt zuschauen

Demokratie wird in der Gemeinde erlebbar und für Schulkinder unmittelbar erfahrbar. Wie demokratisches Zusammenleben funktioniert, lässt sich Kindern besonders gut dort vermitteln, wo sie selbst zu Hause sind – in ihrer Gemeinde. Genau hier setzt das Projekt „Kommunale Bildung“ an, das seit 2021 Schülerinnen und Schülern der dritten Volksschulklassen grundlegendes Wissen über Demokratie und das Gemeindeleben vermittelt. Im Mittelpunkt stehen Fragen aus dem unmittelbaren Alltag der Kinder: Wer organisiert die Müllabfuhr? Was passiert, wenn eine Straßenlaterne nicht funktioniert? Welche Aufgaben übernimmt ein Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin? Und wie können auch Kinder ihre Anliegen einbringen und ihre Gemeinde mitgestalten? Anhand dieser lebensnahen Beispiele erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblick in die vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde und erfahren, warum Beteiligung, Verantwortung und Mitbestimmung für eine funktionierende Demokratie so wichtig sind. Dabei wird deutlich: Demokratie lebt davon, dass Menschen sich engagieren, ihre Stimme nutzen und Verantwortung für das Miteinander übernehmen. Als Grundlage für den Unterricht dient das Buch „Meine Gemeinde – mein Zuhause“. In der Volksschule Alland wurde die Bilanz der diesjährigen Aktionswoche präsentiert. Gemeindegund-Präsident Johannes Pressl, Bildungsminister Christoph Wiederkehr (NEOS) und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (ÖVP) stellten gemeinsam die Ergebnisse der Aktion vor, die heuer von 18.

bis 22. Mai 2026 stattfand. Die Aktionswoche zeigte einmal mehr, wie wertvoll es ist, Kindern schon früh demokratische Grundwerte sowie ein Bewusstsein für kommunale Verantwortung zu vermitteln.

Bunter Aktionstag an der Volksschule Alland

Am 24. Juni 2026 verwandelte sich die Volksschule Alland in einen Ort voller Begegnungen, Bewegung und Musik. Zahlreiche Organisationen gestalteten gemeinsam mit der Schule ein abwechslungsreiches Programm und ermöglichten den Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in ihre Arbeit. Mit dabei waren unter anderem die Hundestaffel des Roten Kreuzes Baden, die Hundetrainer von „Du Hund, du!“, das Rote Kreuz Baden, die Polizei Alland, die Freiwilligen Feuerwehren Alland, Maria Raisenmarkt und Groisbach sowie die Bergrettung Triestingtal. Für sportliche Abwechslung sorgten der Jugendleiter des SC Alland, Zumba-trainerin S. Gill, die Tanzlehrerin



der Musikschule Pfaffstätten-Alland sowie die Hüpfburg der Spenglerei Kropik. An den zahlreichen Stationen konnten die Kinder Wissenswertes erfahren, Fragen stellen und vieles selbst ausprobieren. Zu Mittag präsentierten die Klassen unter der Leitung der Direktorin der Musikschule Pfaffstätten-Alland, Mag. A. Schoppelt, im Schulgarten ein buntes und schwungvolles Bühnenprogramm, das vom Publikum mit



©VS Alland (2)



©VS Alland (9)



großem Applaus belohnt wurde. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein mit einer H2NOE-Wasserbar und einer vielfältigen Verköstigung. Den stimmungsvollen Abschluss gestaltete die „Bären-Band“ unter der Leitung von L. Rappitsch, BA, von der Musikschule. Mit rockigen Klängen und mitreißender Musik sorgte sie für beste Unterhaltung und ließ den gelungenen Aktionstag gemütlich ausklingen.

Schulschlusswortgottesdienst und Sportfest

Am Mittwoch der letzten Schulwoche begann der Tag für die Schülerinnen und Schüler bei herrlichem Sommerwetter mit dem Schulschlusswortgottesdienst im Schulgarten. Im Anschluss konnten sie beim traditionellen Sportfest an sechs abwechslungsreichen Stationen ihr sportliches Geschick und ihre Ausdauer unter Beweis stellen. Mit großer Begeisterung und vollem Einsatz meisterten die Kinder die verschiedenen Herausforderungen und hatten dabei sichtlich Freude an der Bewegung. Für einen kreativen Ausgleich sorgte eine Malstation im angenehm kühlen Turnsaal. Dort gestalteten die



Schülerinnen und Schüler die Flaggen jener Länder, die an der Fußball-Weltmeisterschaft teilnahmen. Ein besonderer Höhepunkt war die Siegerehrung in den einzelnen Klassen. Über die vom Elternverein zur Verfügung gestellten Medaillen freuten sich die Kinder ganz besonders. Das gelungene Sportfest wird allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben. <<

Für die Volksschule Alland: Das Team der Volksschule Alland mit Direktorin Marisa Wiegele und Romana Attam und Theresa Dangl





Neuigkeiten aus der Mittelschule

Zu Besuch bei Providentia Bio Solutions

Die 1a besuchte das Unternehmen Providentia Bio Solutions in deren Produktionsstätte und erhielt spannende Einblicke in die Bedeutung von Insekten für den natürlichen Biozyklus. Dabei erfuhren die Schülerinnen viel Wissenswertes über nachhaltige Kreisläufe und die wichtige Rolle von Insekten in unserer Umwelt. Besonders Mutige wagten eine Kostprobe von gerösteten Mehlwürmern. Ein lehrreicher Besuch, der Naturwissenschaften auf anschauliche und spannende Weise erlebbar machte.

Schule gefeiert

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung wurden die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Känguru-Mathewettbewerbs für ihre Leistungen geehrt. Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen stellten dabei ihr mathematisches Können unter Beweis. Auch die Kinder des m3-Mathewettbewerbs wurden für ihren Einsatz und ihre starken Ergebnisse ausgezeichnet. Die Begeisterung für Mathematik, logisches Denken und Teamarbeit stand dabei klar im Mittelpunkt. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein, der die Preise für die Ehrung gesponsert hat. Die Schulgemeinschaft ist stolz auf alle, die sich den Herausforderungen gestellt haben.

Leseförderung mit Herz – Danke an die Lesepatin

Gerda Scheiblauber unterstützt als Lesepatin ein Projekt des Österreichischen Roten Kreuzes. Mit viel Engagement, Geduld und Einfühlungsvermögen begleitet sie Schülerinnen und Schüler individuell

beim Lesenlernen. Durch ihre freiwillige Arbeit gelingt es ihr, Freude am Lesen zu vermitteln und gleichzeitig das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken. Mit ihrem feinen Gespür geht sie auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ein und leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Schulalltag. Für diese besondere Unterstützung und ihren persönlichen Einsatz sind wir sehr dankbar.

Starke Leistungen bei den NÖ Waldjugendspielen

Bei den 37. NÖ Waldjugendspielen stellten rund 1.055 Schülerinnen und Schüler aus 48 Pflichtschulklassen ihr Wissen rund um den Wald unter Beweis. Mit dabei waren auch die 2. Klassen unserer Schule – mit großem Erfolg. Die 2b erreichte den hervorragenden 4. Platz, die 2a belegte Platz 10. Neben den tollen fachlichen Leistungen überzeugten die Schülerinnen und Schüler auch durch ihr vorbildliches Verhalten und ihren respektvollen Umgang miteinander. Besonders erfreulich: Auch die Förster sprachen ein großes Lob für das Verhalten der Kinder aus. Die

Schulgemeinschaft ist sehr stolz auf die starken Leistungen und das engagierte Auftreten der beiden Klassen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde für die Übernahme der Buskosten.

Auszeichnung für unsere Werkräume

Die neuen Werkräume erstrahlen in neuem Glanz – und passend dazu wurde unsere Schule erstmals mit dem Gütesiegel „Werkstatt in der Schule“ ausgezeichnet. Die feierliche Verleihung würdigt das besondere Engagement im Bereich des technischen und kreativen Unterrichts sowie die praxisnahe Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern. Die modernen Werkräume bieten ideale Voraussetzungen, um handwerkliche Fähigkeiten, Kreativität und selbstständiges Arbeiten zu fördern. Die Auszeichnung ist eine besondere Anerkennung für den Unterricht und die gemeinsame Arbeit an unserer Schule.

Besuch der KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Die 4. Klassen besuchten die KZ-Gedenkstätte Mauthausen und setz-



© NMS Alland (1)



ten sich dabei intensiv mit einem der dunkelsten Kapitel der europäischen Geschichte auseinander. Im Rahmen einer Führung erhielten die Schülerinnen und Schüler einen eindrucksvollen Einblick in die Zeit des Nationalsozialismus sowie in die Geschichte des ehemaligen Konzentrationslagers. Die Auseinandersetzung mit den Schicksalen der Menschen vor Ort regte zum Nachdenken an und machte die Bedeutung von Menschlichkeit, Demokratie und Erinnerungskultur besonders deutlich. Ein bewegender und wichtiger Lerntag, der viele nachhaltige Eindrücke hinterließ.

Mountainbike-Erfolg bei den NÖ Enduro-Meisterschaften

Am 21. Mai nahm die NMS mit sechs Schülern an den Niederösterreichischen Enduro-Meisterschaften auf den Wexl Trails teil. Die anspruchsvollen Strecken verlangten den Teilnehmern viel Können, Ausdauer und Konzentration ab. Besonders stolz sind wir auf Jannik Mauk, der in der Wertung der 7. und 8. Schulstufe den hervorragenden 5. Platz unter 71 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erreichte. Neben dem Wettkampf nutzten die Schü-



ler die Gelegenheit, weitere Trails des Wexl-Gebiets zu erkunden und gemeinsam einen sportlichen Tag in beeindruckender Naturkulisse zu verbringen. Die Teilnahme am Bewerb war für die Beteiligten ein besonderes Erlebnis und zeigte einmal mehr, wie viel Begeisterung und Engagement die Schülerinnen und Schüler im Sport mitbringen.

Vatertag – Danke an unsere Helden

Anlässlich des Vatertags wurde fleißig gestaltet und gebastelt. Im Unterrichtsfach Technik und Design entstanden liebevoll gefertigte Geschenke, während in Kunst und Gestaltung kreative Vatertagskar-

ten gestaltet wurden. Unter dem Motto „Echte Helden“ setzten die Schülerinnen und Schüler ihre Ideen mit viel Kreativität und Herz um. So entstanden persönliche Geschenke und Karten, die den Vätern eine besondere Freude bereiten sollten. Eine schöne Gelegenheit, all jenen Danke zu sagen, die ihre Kinder im Alltag begleiten, unterstützen und für sie da sind.

Schulgartenmöbel

Der Schulgarten der Mittelschule Alland spendet dank alter Bäume viel Schatten – das brachte Direktorin Evelin Rath auf die Idee einer Freiluftklasse. Im Rahmen eines MINT-Projekts bauten Schülerinnen dafür stabile und variabel einsetzbare Sitzgelegenheiten und Tische. Möglich wurde dies durch Pädagogin Andrea Mitterecker, die den Kontakt zur SAX-Stiftung (Norbert Zimmermann) herstellte. Beim Schweißen, Bohren und Sägen unterstützten Lehrlinge der Berndorf AG sowie der pensionierte Tischlermeister Markus Lang. Gefei-ert wurden die neue „Grüne Klasse“ und die tollen Ergebnisse beim Big Challenge-Wettbewerb im Rahmen eines Schulfests.

Hands.on. Mind.on. Girls on. <<

*Für die Neue Mittelschule:
Sabine Lutzbauer, BEd*





Aus Liebe zum Menschen: Warum wir genau SIE in Alland suchen!

Ob im klassischen Rettungsdienst, bei der Suchhundestaffel oder in den Gesundheits- und Sozialen Diensten – jede helfende Hand zählt. Um die schnelle Hilfe in der Gemeinde Alland langfristig auf diesem hohen Niveau zu halten, sucht die Dienststelle Alland engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich einbringen möchten.

Vorteile bei einer freiwilligen Mitarbeit

- ▶ Kostenlose Fachausbildung: Sie werden professionell zur Rettungssanitäterin oder zum Rettungssanitäter ausgebildet.
- ▶ Flexibilität: Die Dienstzeiten lassen sich optimal an Beruf, Studium oder Freizeit anpassen.
- ▶ Gelebte Kameradschaft: Sie arbeiten in einem hoch motivierten, lokalen Team direkt in Ihrer Region.
- ▶ Sinn stiften: Sie helfen Ihren Nachbarn in Alland genau dann, wenn sie Unterstützung am dringendsten benötigen.

Stark für Alland: Das Rote Kreuz Baden

Das Jahr 2025 hat eindrucksvoll bewiesen, wie unverzichtbar der freiwillige Einsatz für die Sicherheit und Gesundheit in unserer Region ist. Die Bezirksstelle Baden, die auch die lokale Dienststelle direkt in Alland betreibt, sichert rund um die Uhr die Versorgung unserer Bevölkerung. Doch hinter den Kulissen steckt eine enorme Gemeinschaftsleistung, die auch in Zukunft auf tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen ist.

Hier Daten und Fakten zur Dienststelle in Alland:

- ▶ Einsätze im Gemeindegebiet Alland: 2.310
- ▶ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: 244
- ▶ Dienststunden: 21.842

Der aktuelle Leistungsbericht zeigt die enorme Dimension der Arbeit auf, die das Rote Kreuz vor unserer Haustür leistet. Im gesamten Einsatzgebiet des Roten Kreuz Baden wurden im vergangenen Jahr 34.941 Ausfahrten und Einsätze absolviert. Dabei legen die Rettungs- und Krankentransportfahr-

zeuge eine gewaltige Gesamtkilometerleistung von 365.145 Kilometern zurück, um im Notfall schnelle Hilfe zu garantieren oder Patientinnen und Patienten sicher zum Arzt und ins Spital zu bringen.

Unsere Mitarbeiter

Das wahre Herzstück und das Rückgrat dieser Organisation bilden die Menschen im Hintergrund. Stolze 694 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich für das Gemeinwohl. Ein Großteil davon entfällt mit 307 Kräften auf den Rettungs- und Krankentransportdienst sowie mit 232 aktiven Mitgliedern auf die gesundheits- und sozialen Dienste. Unterstützt werden sie unter anderem von der Suchhundestaffel. Zusammen leisteten die Helferinnen und Helfer im Jahr 2025 die beeindruckende Summe von insgesamt 190.039 Dienststunden. Alleine auf die ehrenamtliche Arbeit entfielen dabei 94.891 Stunden. Welchen unschätzbaren Wert diese Arbeit für uns alle hat, zeigt eine einfache Rechnung: Würde man diese freiwillig geleistete Zeit mit nur 30 Euro pro Stunde ansetzen, ergibt sich für die Allgemeinheit eine wirtschaftliche Wertschöpfung von fast 3 Millionen Euro.

Das Hilfsnetzwerk

Neben dem klassischen Rettungsdienst spannt das Rote Kreuz ein dichtes Hilfsnetzwerk für alle Lebenslagen. So wurden im Bereich der Pflege zu Hause im vergangenen Jahr 234 Klienten betreut. Durch die gezielte Unterstützung mit Rufhilfe, Hauskrankenpflege und Miet-Pflegebetten ermöglicht das Rote Kreuz 1.405 hilfebedürftigen Personen ein sicheres Leben in den eigenen vier Wänden. Gleichzeitig wird stark in die Vorsorge investiert, sodass im Rahmen der Aus- und Weiterbildung alleine in den Erste-Hilfe-Kursen 2.144 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich geschult wurden.

Wir suchen Sie!

Um die schnelle Hilfe in der Gemeinde Alland langfristig auf diesem hohen Niveau zu halten, sucht das Team nun gezielt nach Verstärkung aus der eigenen Nachbarschaft. Ob im Rettungsdienst, bei den Suchhunden oder im sozialen Bereich – jede helfende Hand zählt. Eine ehrenamtliche Mitarbeit bietet da-



bei viele Vorteile: Neben einer professionellen und für Sie vollkommen kostenlosen Ausbildung zur Rettungssanitäterin oder zum Rettungssanitäter erwarten Sie flexible Dienstzeiten, die sich optimal an den eigenen Beruf, das Studium oder die Freizeit anpassen lassen. Vor allem aber werden Sie Teil einer starken, kameradschaftlichen Gemeinschaft direkt in der Region und stiften echten Sinn, indem Sie Ihren Mitbürgern in Alland genau dann helfen, wenn sie Unterstützung am dringendsten benötigen.



In einer der nächsten Gemeindezeitungen werden wir über unser Haus der Menschlichkeit in Baden berichten – so bekommen Sie noch mehr Eindruck, wie sehr sich das Rote Kreuz Baden in der Region einsetzt.

Ihr direkter Draht zur Rotkreuz-Familie

Haben Sie Interesse, wollen Sie eine Ausbildung starten oder einfach mal unverbindlich hinter die Kulissen blicken? Das Team der Bezirksstelle freut

sich auf jede Nachricht und jeden Anruf! Sie erreichen das Rote Kreuz Baden telefonisch unter 059 144 52000 oder per E-Mail unter baden@n.rotekreuz.at. Gemeinsam sind wir aus Liebe zum Menschen nicht zu stoppen. Werden Sie Teil unseres Teams! <<

Ulf Schillig, Fachbereichsleiter Verein, Österreichisches Rotes Kreuz, LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH, Rotes Kreuz Gasse 6, 2500 Baden

Rotes Kreuz Baden
Leistungsbericht 2025

Bezirksstelle Baden
Rotes Kreuz Gasse 6
Haus der Menschlichkeit
Wienerstraße 68a
Henry Laden
Wassergasse 32
Dienststellen in Alland, Landegg und Oberwaltersdorf

Mitarbeiter:innen	
Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen	
Rettungs- und Sanitätsdienst	307
Gesundheits- und Soziale Dienste	241
Suchhundestaffel	22
Verein	53
Reserve	80
Gesamt	694
Hauptberufliche Mitarbeiter:innen	63
Mitarbeiter:innen Freiwilliges Sozialjahr	22
Zivildienstleistende	30
Jugendgruppen	3
Betreuer:innen	9
Kinder und Jugendliche	31
Ehrenamtlich geleistete Stunden	
Rettungs- und Sanitätsdienst	55.302
Gesundheits- und Soziale Dienste	32.073
Jugendrotkreuz	955
Suchhundestaffel	3.822
Gesamt	92.150
Bewertet man die ehrenamtlich geleisteten Stunden mit € 30,- pro Stunde, so ergibt sich ein gesamtwirtschaftlicher Betrag von nahezu 3 Millionen Euro.	
Blutspenden	
Blutspendeaktionen	21
Spender	1.963
Rettungsdienst	
Fahrzeuge	
NEF (Notarzteinsatzfahrzeug)	1
RTW-C (Großraum Rettungstransporter)	3
RTW/ KTW (Krankentransporter)	5/ 8
Kommando-Fahrzeug	1
Ausfahrten/Einsätze	34.941
Kilometerleistung Gesamt	365.145
Geleistete Stunden	
Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen	55.302
Hauptberufliche Mitarbeiter:innen	45.406
Mitarbeiter:innen Freiwilliges Sozialjahr	30.080
Zivildienstleistende	59.251
Gesamt	190.039
Lebensretterapp	
Lebensretter/ Einsätze (Bei Herz-Kreislauf-Stillstand alarmiert die App nahe Ersthelfer (400m), damit diese lebensrettende Sofortmaßnahmen einleiten können, bis der Rettungsdienst eintrifft.)	194 / 33
Katastrophenhilfe	
Kommandofahrzeug	1
Klein-LKW (Transport, Großunfall)	2
Transporter Suchhunde	1
Medizinisches Großunfallset (Anhänger)	1
Feldküche (Anhänger)	1
Kapazität: Mahlzeiten/Tag	350
Luftzelt / Stangenzelte	1/ 2
Feldbetten	200



FF Alland – Bericht 2. Quartal 2026

Auch in den vergangenen Monaten war die Freiwillige Feuerwehr Alland wieder rund um die Uhr für die Sicherheit der Bevölkerung im Einsatz. Neben zahlreichen technischen Einsätzen, Bränden und Schadstoffeinsätzen standen auch Aus- und Weiterbildungen, kameradschaftliche Aktivitäten sowie traditionelle Veranstaltungen auf dem Programm. Der folgende Bericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse der vergangenen Monate. Detaillierte Berichte zu den einzelnen Einsätzen und Tätigkeiten finden Sie auf der Homepage <https://feuerwehr-alland.at/> der Allander Feuerwehr sowie auf den Social-Media-Kanälen.

Ausbildung und Kameradschaft

Die laufende Aus- und Weiterbildung unserer Mitglieder ist ein wesentlicher Bestandteil des Feuerwehrdienstes. Ende Mai fand eine Einsatzschulung zum Thema Leitern statt. Dabei wurden verschiedene Leiterarten sowie deren sicherer und richtiger Einsatz unter realitätsnahen Bedingungen geübt. Neben der praktischen Hand-

habung standen auch Unfallverhütung und das sichere Arbeiten in Höhen im Mittelpunkt der Ausbildung. Neben der fachlichen Ausbildung wird auch der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft aktiv gepflegt. Im Rahmen des „Sportdonnerstags“ stand dieses Mal Bogenschießen auf dem Programm. Unter fachkundiger Anleitung konnten die Mitglieder ihr Geschick unter Beweis stellen und gleichzeitig einen abwechslungsreichen Abend verbringen. Die Freiwillige Feuerwehr Alland durfte sich außerdem über Verstärkung freuen. Im Rahmen einer feierlichen Angelobung wurden drei neue Kameraden in den Aktivstand aufgenommen. Wir heißen die neuen Kameraden herz-

lich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg, Freude und stets eine unfallfreie Rückkehr von allen Einsätzen.

Maibaum-Umschneiden

Am 14. Juni 2026 lud die Freiwillige Feuerwehr Alland zum traditionellen Maibaum-Umschneiden ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und verbrachten einige gemütliche Stunden im Feuerwehrhaus. Die Veranstaltung ist längst ein fixer Bestandteil des Gemeindelebens und bietet eine schöne Gelegenheit, mit der Bevölkerung ins Gespräch zu kommen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen, den zahlreichen Helferinnen und Helfern so-



©FF Alland (3)



wie unseren Unterstützerinnen und Unterstützern. Der große Zuspruch zeigt einmal mehr die enge Verbundenheit zwischen der Feuerwehr und der Bevölkerung von Alland.

Zu Besuch in der Volksschule Alland

Am 24. Juni 2026 durften wir im Rahmen des Aktionstages der Volksschule vielen Kindern das Feuerwehrwesen auf spielerische Weise näherbringen. Mit spannenden Stationen, viel Spaß und interessanten Einblicken konnten die Kinder das Tätigkeitsfeld der Feuerwehr kennenlernen und selbst aktiv werden. Es war schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Neugier sie dabei waren.



Einsatzschwerpunkt A21

Auch im zweiten Quartal blieb die A21 einer der Einsatzschwerpunkte der Freiwilligen Feuerwehr Alland. Vor allem der Baustellenbereich erforderte innerhalb weniger Wochen mehrere Einsätze. Neben Verkehrsunfällen wurden die Einsatzkräfte zu Fahrzeugbergungen, beschädigten Fahrzeugen sowie zur Beseitigung ausgelaufener Betriebsmittel alarmiert. Durch die Baustellenführung entstehen oftmals besonders anspruchsvolle Einsatzbedingungen, weshalb ein rasches und koordiniertes Vorgehen aller Einsatzorganisationen von großer Bedeutung ist. Eine besondere Herausforderung stellte ein festgefahrener Sondertransport dar. Mithilfe eines schweren Kranfahrzeuges und umfangreicher technischer Maßnahmen konnte das Fahrzeug schließlich aus seiner Lage befreit und die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden. Auch dieser Einsatz zeigte einmal mehr die Vielseitigkeit und das technische Können der eingesetzten Mannschaft.

Vegetationsbrände und technische Einsätze

Mit den sommerlichen Temperaturen nahm auch die Gefahr von Vegetationsbränden zu. Die Freiwillige Feuerwehr Alland wurde im

Berichtszeitraum mehrmals aufgrund gemeldeter Wald- und Vegetationsbrände alarmiert. In einigen Fällen gab es nach der Erkundung rasch Entwarnung, bei einem Vegetationsbrand war jedoch ein rasches Eingreifen erforderlich, um eine Ausbreitung auf angrenzenden Waldflächen zu verhindern. Gerade in den Sommermonaten besteht die Gefahr, dass bereits kleine Brandstellen durch Trockenheit und Wind innerhalb kurzer Zeit zu größeren Schadenslagen wachsen. Ferner rückten die Einsatzkräfte zu mehreren technischen Hilfeleistungen aus. Dazu zählten unter anderem die Beseitigung einer Dieselspur im Ortsgebiet, die Reinigung einer verschmutzten Fahrbahn sowie einige Alarmierungen durch automatische Brandmeldeanlagen. Auch wenn sich Einsätze oftmals als weniger spektakulär darstellen, leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung und zeigen die große Bandbreite der Aufgaben einer modernen Feuerwehr.

Starkes Team für Alland

Ob bei Einsätzen, Übungen oder Veranstaltungen – die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Alland leisten Tag für Tag einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit in unserer Gemeinde. Dieses Engagement ist nur durch den freiwilligen Einsatz der Kameradinnen und Kameraden möglich. Wenn auch Sie Interesse haben, Teil der Freiwilligen Feuerwehr Alland zu sein und aktiv für die Sicherheit in Alland mitzuwirken, freuen wir uns jederzeit über neue Mitglieder und Ihre Kontaktaufnahme. „Gutes Tun – tut gut.“ <<

FF Alland, Klausenstraße 671, 2534 Alland, Tel.: +43 2258/2222, Mobil: +43 699 10 000 747



ALLANDER OKTOBERFEST

12. & 13. SEPTEMBER 2026

SAMSTAG AB 17:00 UHR

-  WIESN - ARENA & RIESENWUZZLER
-  DISCO MIT „**THE HARO'S**“
-  „EINE NACHT IN TRACHT!“
Für jede/n in Trachtenkleidung
gibt's ein Schnapserl
-  GROSSE SCHIFFSSCHAUKEL

Eine Nacht in Tracht! ♥

SONNTAG AB 10:30 UHR

-  FRÜHSCHOPPEN, LIVE MUSIK
-  KÖSTLICHE SPEISEN,
FRISCH GEZAPFTES BIER
-  TOMBOLA VERLOSUNG
-  HÜPFBURG
-  BASTEL-ECKE
-  MAGIC-SAND-BOX

 **FEUERWEHRHAUS ALLAND**

Der Festbetrieb findet bei jedem Wetter statt.
Der Reinerlös dient zur Ausstattung der Mannschaft und zur Geräteanschaffung.
Kommandant: Tobias STEFAN, Klausenstr 671 2534 Alland





☎ STÄRKE ⚡ DYNAMIK 😊 FREUDE

RIESENWUZZLER TURNIER

FUSSBALL TRIFFT RIESENWUZZLER!

**SAMSTAG
12.09.2026**

🕒 BEGINN: 17:00 UHR

ERLEBE EINEN ABEND VOLLER

- ☎ **STÄRKE**
- ⚡ **DYNAMIK**
- 😊 **FREUDE**
- ⚽ **FUSSBALL**
- 👥 **RIESENWUZZLER-ACTION**
- 🎉 **SPASS**
- 🤝 **TEAMGEIST**

**STELLE DEIN TEAM ZUSAMMEN
UND ZEIGE, WAS IN EUCH STECKT!**

ANMELDUNG ÜBER

👤 MARKUS WESTYMAYER

☎ +43 681 205 640 54

**✓ VORANMELDUNG ERWÜNSCHT,
ABER NICHT VERPFLICHTEND!**

- ✓ **FESTBETRIEB
BEI JEDEM WETTER!**
- ✓ **REINERLÖS DIENT ZUR AUSSTATTUNG
DER MANNSCHAFT UND ZUR
GERÄTEANSCHAFFUNG.**
- ✓ **FÜR ESSEN UND TRINKEN
IST BESTENS GESORGT!**

**GEMEINSAM. AKTIV. KAMERADSCHAFT.
DAS IST FEUERWEHR ALLAND!**

**KOMMANDANT:
TOBIAS STEFAN**



Zwischenbericht der FF Maria Raisenmarkt

Einsatzgeschehen

Mitte Mai wurden wir zu einem B1 Fahrzeugbrand alarmiert. Ein Transporter hatte aus unbekannter Ursache in der Fahrerkabine Feuer gefangen, wodurch ein Vollbrand drohte. Das beherzte Einschreiten eines Anrainers und erste Löscharbeiten mit Feuerlöschern konnten eine Ausbreitung verhindern. Beim Eintreffen unserer Kameraden war das Schlimmste bereits abgewendet. Wir führten die Löscharbeiten mit unserer Schnellangriffseinrichtung fort. Anschließend verbrachten wir das Fahrzeug zu einer nahegelegenen Parkfläche und stellten es dort gesichert ab.



Bewerbssaison

Die Monate Mai und Juni stehen traditionell ganz im Zeichen der Bewerbssaison für unsere Wettkampfgruppen. Erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Maria Raisenmarkt gab es drei Bewerbungsgruppen. Unsere „jungen Wilden“ übten das ganze Jahr über eifrig und starteten heuer in Thallern in ihre erste vollständige Bewerbssaison. Zahlreiche Abschnittsbewerbe wurden absolviert, ehe sich unsere topmotivierten Mädels und Burschen beim Highlight des Jahres auf Landesebene ihr wohlverdientes Bronzeabzeichen erkämpften. Unsere Herrenwettkampfgruppe zeigte bei den Abschnittsbewerben heuer sehr gute Leistungen und sicherte sich in Hernstein den Tagessieg. Der Bezirkssieg aus dem Vorjahr konnte jedoch nicht verteidigt werden. Dies tat dem Selbstvertrauen keinen Abbruch und so machte man sich motiviert auf den Weg zum Landesfeuerwehrbewerb nach Zistersdorf. Im Paralleldurchgang der besten 40 Gruppen aus dem vergangenen Jahr bewiesen unsere Herren Nervenstärke und stoppten die Zeit bei 31,94 Sekunden. Mit einer fehlerfreien Leistung erreichten sie den sensationellen 12. Platz in Bronze A. In Silber kamen leider zu einer Zeit von 43,09 Sekunden noch 10 Fehlerpunkte



hinzu. Das große Ziel der Firecup- und Bundqualifikation war jedoch erreicht – die Freude kannte keine Grenzen. 2026 stand für unsere Damenwettkampfgruppe ganz im Zeichen der Feuerwehr-Weltmeisterschaft. Mit zwei Trainingseinheiten pro Woche – Löschangriff und Staffellauf – lag der Fokus von Beginn an klar auf der intensiven Vorbereitung für Eisenstadt. Daneben nahmen sie an zwei Kuppelcups teil und konnten dabei in Bischofstetten den 2. Platz sowie in Inning den 2. Platz bei den Damen und den starken 3. Platz in der Gesamtwertung erreichen. Auch bei mehreren Bewerben und Abschnittsbewerben waren sie heuer am Start. Höhepunkt auf Landesebene war der Landesfeuerwehrleistungsbewerb mit dem Landessieg in Silber und dem Vize-Landessieg in Bronze. Dieser Erfolg wurde gemeinsam mit unseren Jungen sowie der Herrenwettkampfgruppe bei einem Empfang im Feuerwehrhaus gebührend gefeiert. Nach einem Nationaltraining in Eisenstadt folgte schließlich das große Ziel, auf das unsere Damen monatelang hingearbeitet hatten: die Teilnahme an der Feuerwehr-Weltmeisterschaft, die sie mit der Silbermedaille krönen konnten. Es war ein intensives Jahr mit unzähligen Trainingsstunden, viel Einsatz und einem klaren Ziel vor Augen.



©FF Maria Raisenmarkt (5)



Feuerwehrjugend

Auch unsere Feuerwehrjugend war im Frühjahr voll im Einsatz. Am 27. Juni 2026 fand der Bezirksbewerb der Feuerwehrjugend in Tatendorf statt. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend der FF Hochstraß konnten heuer zwei Gruppen in der Altersklasse Ü12 antreten. Zusätzlich waren sechs engagierte Kinder beim Bewerb der U12 dabei. Die Gruppe 1 mit Manuel, Leon, Fabian, David, Allissa, Samanta, Annika, Amli und Clemens erreichte in Bronze den hervorragenden 2. Platz und sicherte sich in Silber sogar den 1. Platz. Die Gruppe 2 mit Martin, Nico, Heidi, Anna, Raphael, Emily, Elias, Mila, Emilia und Jakob durfte sich über den 6. Platz in Bronze sowie den 5. Platz in Silber freuen. Besonders stolz sind wir auf Leah Nemeth: Sie gewann die U12-Wertung beim Bezirksbewerb und erreichte beim Landeslager 2026 in Kūb unter 837 Teilnehmerinnen und Teilnehmern den ausgezeichneten 21. Platz. Auch unsere Ü12-Gruppen zeigten beim Landesbewerb der NÖ Feuerwehrjugend starke Leistungen. Das Landeslager – kurz „LALA“ – fand von 9. bis 12. Juli 2026 statt. Neben den Bewerbungen standen vor allem Gemeinschaft, Teamgeist und Spaß im Mittelpunkt. Bei einem spontanen Disco-Battle mit den Zeltnachbarn bewiesen unsere Jugendlichen lautstark ihr Gesangs- und Tanztalent und konnten den freundschaftlichen Wettstreit für sich entscheiden. Viele neue Freundschaften, lustige Erlebnisse und schöne Erinnerungen machten das Landeslager wieder zu einem besonderen Erlebnis. Selbst die schlafenden Betreuer blieben in der letzten Nacht von kleinen Streichen mit abwaschbaren Stiften nicht verschont. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren großartigen Leistungen und freuen uns bereits auf das LALA 2027!

lent und konnten den freundschaftlichen Wettstreit für sich entscheiden. Viele neue Freundschaften, lustige Erlebnisse und schöne Erinnerungen machten das Landeslager wieder zu einem besonderen Erlebnis. Selbst die schlafenden Betreuer blieben in der letzten Nacht von kleinen Streichen mit abwaschbaren Stiften nicht verschont. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren großartigen Leistungen und freuen uns bereits auf das LALA 2027!

Wiesenfest & Arnsteincup

Im Juni fand zudem unser alljährliches Wiesenfest mit Arnsteincup statt. Dieses Jahr begannen wir unser Fest am Donnerstag mit der Fronleichnamsprozession und dem anschließenden Frühschoppen, der ein voller Erfolg war. Ein tolles Rahmenprogramm für Jung und Alt mit Ausstellern der Bergrettung, der Rettungshundestaffel, einer Zaubershow, Hüpfburg und Tombolaverlosung sowie einer Leistungsschau des Bundesheeres sorgte für einen abwechslungsreichen Feiertag bei uns in Maria Raisenmarkt. Kulinarisch verwöhnten wir unsere Gäste wieder mit knusprigen Grillhendln, Schnitzeln und allerhand Mehlspeisen. Bei bester Stimmung dauerte der Frühschoppen bis in die Abendstunden. Der Freitag steht wie immer im Zeichen unseres Arn-

steincups. Das Who is Who des niederösterreichischen Bewerbungssports traf sich bei unserem hochkarätigen Wettkampf. Ein spannender Tag brachte unsere Freunde der FF St. Veit an der Triesting als Sieger hervor. Die Tagesbestzeit holten sich die späteren Landessieger aus Trattenbach. Es war ein schönes und stimmungsvolles Wiesenfest 2026. «

*Ihre FF Maria Raisenmarkt,
Maria Raisenmarkt 1, 2534
Alland, E-Mail: maria-raisenmarkt@feuerwehr.gv.at*





Einsatzbericht der FF Groisbach

In der ersten Jahreshälfte waren die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Groisbach wieder bei zahlreichen Einsätzen, Übungen und organisatorischen Tätigkeiten gefordert. Neben der laufenden Ausbildung und der Wartung von Fahrzeugen und Geräten standen vorwiegend mehrere technische Einsätze im Mittelpunkt. Im Juni wurde die Feuerwehr zu einer Fahrzeugbergung alarmiert, nachdem ein Pkw von der Fahrbahn abgekommen und kam in einem Straßengraben zum Stillstand. Das Fahrzeug konnte mittels Seilwinde geborgen werden, glücklicherweise blieb der Lenker unverletzt.



Wenige Tage später folgte ein anspruchsvoller Einsatz bei einem Vegetationsbrand in einem abgelegenen Waldstück. Durch das rasche Erkennen der Rauchentwicklung und die schnelle Alarmierung



der Einsatzkräfte konnte eine weitere Ausbreitung verhindert werden. Die erschwerte Zufahrt stellte die Einsatzkräfte dabei vor besondere Herausforderungen.



Ende Juni wurden wir gemeinsam mit den umliegenden Einsatzorganisationen zu einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Alland gerufen. Nach der Absicherung der Unfallstelle, der Bergung der Fahrzeuge und der Reinigung der Fahrbahn konnte die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden. Einen wichtigen Stellenwert nimmt auch die Ausbildung ein. Im Rahmen mehrerer technischer Übungen wurde die Menschenrettung nach Verkehrsunfällen trainiert. Dabei stand die Handhabung der Rettungsgeräte sowie die sichere Vorgehensweise bei Verkehrsunfällen im Mittelpunkt.

Rückblick und Zukunft des Hillside Weekend

Mit dem Hillside Weekend ist es der Freiwilligen Feuerwehr Groisbach gelungen, erstmals ein dreitägiges Veranstaltungswochenende auf die Beine zu stellen, das Musik, Sport und Gemeinschaft miteinander verbindet. Das Open-Air-Konzert mit Alle Achtung, Matakustix und Chris Steger, der Hillside Run und der Familien- und Erlebnistag lockten zahlreiche Besucher nach Groisbach und sorgten trotz herausfordernder Wetterbedingungen



© FF Groisbach (6)



für großartige Stimmung und viel positives Feedback. Was ursprünglich als mutige Idee begann, entwickelte sich rasch zu einem Herzensprojekt der gesamten Feuerwehr. Viele freiwillige Helferinnen und Helfer, Sponsoren, regionale Betriebe und zahlreiche Besucher trugen dazu bei, dass das Wochenende zu einem vollen Erfolg wurde. Besonders erfreulich war die positive Resonanz aus der gesamten Region. Nach der erfolgreichen Premiere laufen bereits die Vorbereitungen für das nächste Hillside Weekend.



Von 14. bis 16. Mai 2027 wartet erneut ein abwechslungsreiches Programm auf die Besucher. Geplant sind ein Open-Air-Festivalabend, der Hillside Run & Bike mit neuen Wertungen sowie ein Familien- und Erlebnistag mit Frühschoppen und vielfältigem Rahmenprogramm. <<

- Der Ticketvorverkauf läuft seit 1. August 2026.
- Die Anmeldung für den Hillside Run & Bike ist seit dem 1. September 2026 möglich.
- Mehr Informationen auf www.ff-groisbach.at oder groisbach@feuerwehr.gv.at.

FF Groisbach, Groisbach 166, 2534 Alland



News unserer Feuerwehrjugend Alland

Mit Disziplin, Teamgeist und Begeisterung zum doppelten Erfolg

Wochenlanges Training, eiserne Disziplin und viel Motivation haben sich ausgezahlt: Hinter der Feuerwehrjugend der Marktgemeinde Alland liegen ereignisreiche und vor allem überaus erfolgreiche Wochen. Mit großem Einsatz der Jugendlichen und der tatkräftigen Unterstützung des gesamten Betreuerteams wurde intensiv trainiert, an den Abläufen gefeilt und

gemeinsam auf ein großes Ziel hingearbeitet. Besonders erfreulich ist dabei das starke Zusammenwachsen der Kinder und Jugendlichen aus der Marktgemeinde Alland mit der Feuerwehrjugend Hochstraß. Aus einzelnen jungen Feuerwehrmitgliedern ist eine eingeschworene Gemeinschaft entstanden, in der Kameradschaft, gegenseitige Unterstützung und der Spaß an der Feuerwehr an erster Stelle stehen.

Doppelsieg bei den Bezirksbewerben

Bei den Bezirksbewerben konnten die Bewerbungsgruppen ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Die intensive Vorbereitung machte sich bezahlt: Die Jugendmannschaft durfte über den 1. Platz in Silber und über den 2. Platz in der Kategorie Bronze jubeln. Eine beeindruckende Leistung, auf die nicht nur die Jugendlichen selbst, sondern auch die Betreuer stolz sind.





dern auch ihre Betreuerinnen und Betreuer sowie die gesamte Feuerwehrfamilie mit Recht stolz sein können.

Auch beim Landesbewerb ganz vorn dabei

Ein weiteres großes Abenteuer wartete beim Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend. Von Donnerstag bis Sonntag verbrachten die Jugendlichen gemeinsam mit rund 6.749 Lagerteilnehmerinnen und Lagerteilnehmern aufregende Tage voller Feuerwehr, Gemeinschaft und unvergesslicher Erlebnisse. Und auch auf Landesebene zeigte die Feuerwehrjugend ihr großes Können: Erneut gelang der sensationelle Erfolg. Vom Bezirk Baden erzielte unsere Jugend in den Kategorien Bronze und Silber das beste Ergebnis, das den Trainingsfleiß, die Disziplin und vor allem den starken Zusammen-

halt der Gruppe eindrucksvoll widerspiegelt. Doch bei aller sportlicher Leistung kamen natürlich auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Das Lager bot viel Zeit für gemeinsame Aktivitäten, neue Freundschaften und gelebte Kameradschaft. Den würdigen Abschluss der erfolgreichen Bewerbungssaison bildeten die Auszeichnungen und ein gemeinsames Pizzessen im Feuerwehrhaus. In gemütlicher Runde wurden die großartigen Erfolge gemeinsam gefeiert. Ebenso gebührt dem engagierten Betreuer team großer Dank, das unzählige Stunden investiert und die Kinder und Jugendlichen mit viel Herzblut begleitet.

Kinderdisco als weiterer Höhepunkt

Dass die Feuerwehrjugend Alland nicht nur bei Bewerbungen für Begeisterung sorgt, zeigte ein weiteres besonderes Highlight: Erstmals wurde

im Juni eine Kinderdisco veranstaltet. Mit Snacks, alkoholfreien Cocktails, DJ und Fotobox wurde die Feuerwehrzentrale zur Partyzone für den Nachwuchs. Über 50 Kinder folgten der Einladung und sorgten für eine großartige Stimmung. Es wurde getanzt, gelacht und gemeinsam gefeiert – ein gelungener Abend, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung die Kinderdisco und diese Aktivitäten ermöglicht haben. Ebenso gebührt dem engagierten Betreuer team großer Dank, das unzählige Stunden investiert und die Kinder und Jugendlichen mit viel Herzblut begleitet. Die Feuerwehrjugend der Marktgemeinde Alland zeigt eindrucksvoll, was mit Disziplin, Zusammenhalt, Kameradschaft und Freude an der gemeinsamen Sache möglich ist. Wir gratulieren zu den großartigen Erfolgen und freuen uns schon auf viele weitere Erlebnisse und Erfolge unseres Feuerwehrnachwuchses! Wer Interesse hat, Teil unserer Feuerwehrjugend zu werden, ist herzlich eingeladen, ab 16. September 2026 mittwochs kurz vor 18 Uhr im jeweiligen Feuerwehrhaus, unserer drei Wehren, zum Schnuppern vorbeizukommen. Wir freuen uns auf euch! «

Für die Jugendfeuerwehr der Marktgemeinde Alland: Tobias Stefan, Kommandant FF Alland



©FW Jugend Alland (4)



Charlotte, Phillip und Frieda waren am Trainingskurs in Hintertux

Ski Club Alland
racing



Skiclub Alland – Das ganze Jahr in Bewegung

Auch im Sommer wird beim Skiclub Alland fleißig trainiert. Unsere Nachwuchsskirennläuferinnen und -rennläufer nahmen am Benni-Raich-Race-Camp am Hintertuxer Gletscher teil, um sich gezielt auf die kommende Rennsaison vorzubereiten. Im Fokus standen Technik, Schwungqualität und Renntraining.

Die Bedingungen am Gletscher waren heuer aufgrund der warmen Temperaturen nicht immer einfach. Trotzdem wurde jede Trainingseinheit konsequent genutzt. Gerade das Training unter schwierigen Bedingungen stärkt das Fahrgefühl und vermittelt wichtige Erfahrungen für den Winter.

Nach dem Sommer geht die Vorbereitung ohne Pause weiter. Im Herbst reist das Rennteam wieder in die Skihalle nach Belgien, wo unter optimalen Bedingungen weiter an Technik, Präzision und Rennperformance gearbeitet wird. So wird bereits jetzt der Grundstein für eine erfolgreiche Wintersaison gelegt.

Doch nicht nur auf Schnee ist der Skiclub Alland aktiv. Auch das SCA Cycling Team ist den ganzen Sommer über erfolgreich unterwegs. Vier Mastersfahrer stellten sich den Herausforderungen des 24-Stunden-Radmarathons sowie des 6-Stunden-Einzelzeitfahrens und erzielten dabei starke Ergebnisse. Manfred bewältigte den Salzburg MTB Marathon mit 74,5 Kilometern und beeindruckenden 2.183 Höhenmetern.

Neben den sportlichen Erfolgen leistet das Radteam auch einen wichtigen Beitrag für den Verein: Bei zahlreichen Veranstaltungen macht es Werbung für das SCA-Kriterium zum Ersten Schnee, das große Skirennen des Skiclubs Alland, das traditionell im Dezember stattfindet.

Ob auf zwei Rädern oder zwei Skiern – der Skiclub Alland ist das ganze Jahr über in Bewegung und blickt voller Motivation auf die kommende Wintersaison.





SC Alland – Gemeinsam mehr als Fußball

Erfolgreiche Saison und Veränderungen im Trainerteam

Die Kampfmannschaft des SC Alland kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit großem Einsatz, Teamgeist und vielen starken Leistungen hat sich die Mannschaft hervorragend präsentiert und den 3. Platz erlangt. Ein besonderer Dank gilt unserem langjährigen Trainer Roland Babanits, der den SC Alland über viele Jahre hinweg geprägt hat. Als Spieler, als Kapitän und zuletzt als Trainer war er stets mit vollem Einsatz für unseren Verein da. Seine Verbundenheit zum SC Alland, sein Engagement und seine Leidenschaft für den Fußball waren für viele Spieler und Vereinsmitglieder ein Vorbild. Mit seinem Abschied von der Trainerbank endet ein bedeutendes Kapitel unserer Vereinsgeschichte. Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm von Herzen alles Gute. Wir hoffen, ihn auch künftig regelmäßig am Sportplatz begrüßen zu dürfen und freuen uns, wenn er unsere Mannschaft weiterhin als treuer Unterstützer begleitet. Gleichzeitig dürfen wir unser neues Trainerteam Michael Heim & Andreas Ledrer herzlich beim SC Alland willkommen heißen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit, neue Impulse und eine erfolgreiche Zukunft. Für die bevorstehenden Aufgaben wünschen wir unserem neuen Trainerteam einen guten Start, viel Erfolg und viele schöne Momente mit unserer Kampfmannschaft.

SC Alland Kinderspielefest begeistert rund 200 Kinder und Familien

Bereits zum vierten Mal veranstaltete der SC Alland am Samstag, dem 13. Juni 2026, sein beliebtes Kinderspielefest. Rund 200 Kinder kamen gemeinsam mit ihren Familien auf den Sportplatz Alland, um einen abwechslungsreichen Tag voller Spiel, Spaß und Bewegung zu erleben. An insgesamt 18 Sport- und Geschicklichkeitsstationen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Das gesamte Areal rund um unseren Fußballplatz war an diesem Tag komplett belebt. Zahlreiche Vereine und Organisationen unterstützten das Fest mit eigenen Stationen und trugen so zum abwechslungsreichen Programm bei. Mit dabei waren unter anderem die Jugendfeuerwehr Alland, die Bergrettung Triesingtal, das Rote Kreuz, die Polizei, die Kinderfreunde Schwechattal, die Bücherei Alland, der Zivilschutz Alland, Bogenbau Wienerwald sowie die Rettungshundestaffel, die auch mit ihrer Hundeshow begeisterten. Besonders beliebt und actionreich waren die Stationen mit



©SC Alland (2)

dem Krankorb sowie das Bierkistenklettern. Aber auch die klassischen Bewerbe wie Sackhüpfen oder Scheibtruhennenrennen sorgten bei den Kindern für viel Begeisterung und Spaß. Den gelungenen Abschluss bildete eine große Tombola mit mehr als 100 coolen Preisen. Ein herzliches Dankeschön an alle Tombola Spenden und auch an alle Sponsoren. Das SC Alland Kinderspielefest funktioniert deshalb so gut, weil hier zahlreiche Vereine und Organisationen zusammenkommen, um den Kindern gemeinsam einen unvergesslichen Erlebnisstag zu ermöglichen.

Halloween Feier des SC Alland

Brandaktuell findet ihr auf der folgenden Seite unseren Flyer zur schaurig schönen Halloween-Feier am Fußballplatz in Alland. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Heiligenkreuz organisieren wir das Fest für Kinder von 4 bis 15 Jahren. Mehr Infos am Flyer und bei Kata Leonhartsberger unter 0677/61466465. <<

SC Alland, Klausenstraße 667, 2534 Alland



**HALLOWEEN
FEIER**
31. OKTOBER 2026
16 UHR
FUSSBALLPLATZ ALLAND

**SC Alland und
Feuerwehrjugend Heiligenkreuz**

Öffentlich, jeder darf kommen

Für Kinder von 4 bis 15 Jahren

5 € Eintritt, inklusive Monsterpass für die Stationen

Für Speis und Trank ist gesorgt

Verkleidung erwünscht, die Beste wird prämiert

Gruseldisco ab 21 Uhr

Anmeldung und Info bei Kata Leonhartsberger:
0677/61 466 465

Wir freuen uns auf euch!

LG SC Alland und die Feuerwehrjugend Heiligenkreuz

Sa. 03. Okt. 2026

**WANDERN
GEGEN ÜBDACHLOSIGKEIT**

Langstrecke: ca. 11 km | Start um 11:00 in Baden
Kurzstrecke: ca. 6 km | Start um 12:15 in Siegenfeld

Bei der Ankunft in der VinziRast am Land in Mayerling laden wir dich zu unserem jährlichen Herbstfest ein.

Sei dabei und setze ein Zeichen für Menschlichkeit.

VinziRast
Platz für Menschlichkeit

Alle Infos und Anmeldung
www.vinzirast.at

Alle Teilnehmer:innen leisten bei ihrer Anmeldung eine Spende von **35€ pro Person** und unterstützen damit die Projekte der VinziRast. Diverse Sponsor:innen vervielfachen diesen Betrag.

GEWERBLICHE MASSAGE IN ALLAND

Claudia Christine Skilich-Demuth, BEd MA

Friedhofsgasse 395, 2534 Alland

Mobil: 06503667417



Ich biete folgende Massagen an:

Physio-Akupunkt-Therapie (PATH)

Klassische Massage

Fußreflexzonenmassage

Manuelle Lymphdrainage

Segmentmassage

Marnitztherapie

Kolonmassage

Anfragen und Anmeldungen: mobil 06503667417



Geschichten aus der Öffentlichen Bibliothek Alland

Wir gehen gestärkt in den Bücherherbst

Ferienzeit = Bibliothekszeit! Wir freuen uns, dass die Angebote der Öffentlichen Bibliothek Alland in den Ferien so zahlreich genutzt wurden. Mit Rad oder zu Fuß wurden die Stationen der Lieblingsfiguren im Ort erkundet. Bei den Terminen zum Ferienspiel haben wir Dank vieler Kooperationspartner spannende Nachmittage erlebt. Gestärkt starten wir nun in den Bibliotheksherbst und freuen uns auf gemütliche Treffen bei Lesungen, Spielenachmittage oder zu Feierlichkeiten im Geburtsmonat November.

Veranstaltungshinweise

Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es im Schaukasten der Bibliothek, auf der Homepage bibliothek-alland.bvoe.at oder direkt vor Ort während der Öffnungszeiten. Wir ersuchen um Anmeldung zu den aktuellen Veranstaltungen per E-Mail oder persönlich in der Bibliothek, damit wir die Abwicklung gut organisieren können.

Preisvergabe Leselotterie

Besonders laden wir zur Preisvergabe der Leselotterie am 25. September 2026 um 17.30 Uhr sowie zu den Lesehighlights anlässlich der Frankfurter Buchmesse am 2. Oktober 2026 um 19 Uhr und dem vergnüglichen Leseabend mit Martina Parker am 6. November 2026 um 18 Uhr. Ein Fest für die ganze Familie feiern wir dann anlässlich des ersten Geburtstages der Öffentlichen Bibliothek Alland mit einer Kinderlesung am 15. November 2026 um 14.30 Uhr. Ein großes Danke geht an das gesamte Team, das den Betrieb der Bibliothek mit Freude ermöglicht und an unser Lese-Publikum: jeder Besuch, jede Ausleihe, jede positive Rückmeldung motiviert uns, ein Programm mit einem guten Mix aus Bildung und Unterhaltung zur Verfügung zu stellen. <<

Verena Resch und das Team der Öffentlichen Bibliothek Alland, <https://bibliothek-alland.bvoe.at>



©Hartmann (1)



©Resch (2)



©Danzinger (1)



Veranstaltungskalender 2026

Leselotterie - Ziehung der Preise
vom Ferienspiel in der Bibliothek

25.9.2026
17:30 Uhr

Zur Frankfurter Buchmesse: Buch-Tipps aus Tschechien mit Lesung

2.10.2026
19 Uhr

Vorbereitung Lesung Parker
Häkeltreff "Miss Vergnügen"

20.10.2026
10 Uhr

Geburtsmonat in der Bibliothek Lesung: Martina Parker

6.11.2026
18 Uhr

Familienfest zum Geburtstag der Bibliothek: "Immer wenn wir feiern"

15.11.2026
14:30-17 Uhr

Spielnachmittage in der Bibliothek ab 16 Uhr

11.9., 9.10.,
13.11.,
11.12.



www.bibliothek-alland.bvoe.at

Bibliotheken
NIEDERÖSTERREICH

bvo

KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH

Freitag
6.11.26
18 Uhr

LESUNG
Martina Parker
Gemeindesaal Alland
Reservierung in der
Öffentliche Bibliothek Alland

Bibliotheken
NIEDERÖSTERREICH

bvo

Wertstoffsammelzentrum, Klausenstraße 670, 2534 Alland

WSZ ALLAND KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

Dienstag von:

10 bis 12 & 13 bis 19 Uhr

Öffnungszeiten:

Donnerstag von:

13 bis 16 Uhr

2. und letzter Samstag von:

8 bis 12 Uhr



An Feiertagen ist das ASZ geschlossen.
Ausschließlich für Privathaushalte mit Haushaltsmengen.
Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.
Ihr Bürgermeister



**WOCHENMARKT
ALLAND**

**Regionale und
internationale Spezialitäten
ganzjährig Mittwoch von 14 bis 18 Uhr
2534 Alland, Hauptplatz**



Der neue OMODA 9 Plug-in Hybrid AWD.

OMODA | JACOO

Choose great.

Premium-Line um

€ 48.990,-*

oder ab € 479,-**
monatlich.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.



omodajaecoo.at

Omoda 9 Plug-in Hybrid SHS AWD Premium: Verbrauch: 1,6 l/100 km, Stromverbrauch: 19,5 kWh/100 km, CO₂-Emission: 38 g/km, elektrische Reichweite: 145 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Die voraussichtliche elektrische Reichweite ist vorläufig und beruht auf Schätzungen und Berechnungen von Omoda | Jaecoo. Die Reichweite kann unter realen Bedingungen abweichen. *Listenpreis zzgl. € 240.- Auslieferungspauschale inkl. 20 % USt. und 0 % NöVA. Sonderabfrage gegen Aufpreis. Abbildungen können Sonderausstattungen gegen Mehrpreis zeigen. **Berechnungsbeispiel am Modell Omoda 9 Plug-in Hybrid AWD Premium. Barzahlungspreis: € 48.990,00 inkl. 20 % USt. und 0 % NöVA. Eigenmittel: € 9.585,00. Laufzeit: 60 Monate. jährliche Kilometerleistung: 20.000 km. Restwert: € 18.000,00, monatliche Rate: € 479,00, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr: € 232,18, Bearbeitungsentgelt inkl. 20 % USt.: € 240,00. Sollzinssatz p.a.: 5,238 %, effektiver Jahreszinssatz: 5,589 %. Gesamtkosten Leasing: € 56.768,98. Die Finanzierung erfolgt über Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH. Finanzierungsgenehmigung vorausgesetzt. Angebot gültig bis auf Widerruf. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Mai 2026.

1.100 km Reichweite

autoebner.at **50** JAHRE

2500 BADEN | Leesdorfer Hauptstraße 68-70
02252 80 255 | baden@autoebner.at
2700 WIENER NEUSTADT | Stadionstraße 17
02622 61 006 | wrneustadt@autoebner.at

©Bezahlte Anzeige

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Alland ist
am **29. Oktober 2026.**

Die Ausgabe Nr. 176 erscheint Anfang Dezember 2026. Informationen zur Preisgestaltung für Anzeigen erhalten Sie bei Erika Kutner, Bürgerservice per Mail: erika.kutner@alland.gv.at oder per Telefon unter +43(0)2258 2245 13

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: MG Alland. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Loidl. Redaktion: Erika Kutner & AL Dipl.-Ing. Andreas Fischer. Die veröffentlichten Bilder unterliegen dem Urheberrechtsschutz. Adresse: 2534 Alland, Hauptstraße 176; www.alland.at; Tel: +43(0)2258/2245 E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at. Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Bad Vöslau; Verlagspostamt: 2534 Alland



Hausbetreuung - Tischlerarbeiten - Gartenpflege - Fotografie

Alexander Grasel

0664 / 234 45 13

www.astrofotografie-grasel.at

©Bezahlte Anzeige



Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Alland



JETZT MIT 4 % SPARZINSEN¹



**FRÜH SPAREN?
WIR FLIEGEN DRAUF.**

Spielerisch Sparen lernen mit dem Sumsi Konto.



WIR MACHT'S MÖGLICH. www.rrb-moedling.at

1) 4 % p. a. fix für die ersten 4.000 €, für Einlagen darüber hinaus 0,010 % fix. Angebot gültig bis auf Widerruf für Neukund:innen bei Eröffnung eines Sumsi Kontos in teilnehmenden niederösterreichischen Raiffeisenbanken.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Niederösterreich Wien AG, F.W. Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Alland



GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN & JBL KOPFHÖRER HOLEN!

Die beste Zeit unseres Lebens.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



raiffeisen.at/jugendkonto

Für Jugendliche ab 14 Jahren. In allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.
Weitere Bedingungen und wichtige Einschränkungen, insbesondere zu den Eröffnungsbedingungen, sind über den obenstehenden QR-Code abrufbar.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Niederösterreich Wien AG, F.W. Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

ALLANDER WOCHENMARKT
jeden Mittwoch von 14⁰⁰ - 18⁰⁰
ganzjährig



Jahresabschlüsse
Buchhaltung
Personalverrechnung
Finanzplanung & Controlling
Optimale Unternehmensrechtsform
Unternehmensnachfolge

Steuer- und Unternehmensberatung
Mag. (FH) Gerda BUDLER



Sie möchten Ihre Steuerbelastung optimieren?
Sie wollen ein Unternehmen gründen?
Sie benötigen einen Finanzplan als Verhandlungsbasis für Ihr Kreditinstitut?
Sie möchten Ihren wirtschaftlichen und steuerlichen Unternehmenserfolg zielsicher steuern?

Individuelle Beratung in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

Jederzeit Ihr verlässlicher und kompetenter Partner für Ihr Unternehmen.

Mag. (FH) Gerda BUDLER, Telefon 0664/455 58 68, 2563 Pottenstein, Hochstraße 1
E-mail: g.budler@aon.at



Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband Parteienverkehr

Mo, Di, Mi: 8:30 bis 12:00 Uhr

Zusätzlich am Di: 13:00 bis 18:00 Uhr

Frau Manuela Sieder

Tel: +43 (0) 2258/2245 16
E-Mail: standesamt@alland.gv.at

Gemeindeamt Parteienverkehr

Mo, Di, Mi, Do: 8:00 bis 12:00 Uhr

Zusätzlich am Di:
13:00 bis 19:00 Uhr
und

Fr: 7:00 bis 12:00 Uhr

Hauptstraße 176, 2534 Alland

Tel: +43 (0) 2258/2245

E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at
www.alland.at

Bürgermeister – Sprechstunden:

Di: 17:00 bis 19:00 Uhr und
Mi: von 8:00 bis 16:00 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten:
+43(0)2258/2245



© MG Alland (1)

Liebe Freunde und Unterstützer unseres Vereins!

Seit Beginn des Jahres sammeln wir wieder gut erhaltene Spielsachen - Spiele, Puppen mit Zubehör, Bausteine, Computerspiele, Autos, Bücher, Stofftiere u.v.m. alles für Baby- bis Jugendalter.

Gereinigt und liebevoll aufbereitet verpacken wir Ihre Spenden als Geschenke und liefern sie Mitte November an SozialarbeiterInnen für deren Schützlinge in Familienzentren aus.

Auch dieses Jahr haben wir wieder ein Partnerprojekt, das wir das ganze Jahr über mit Sachspenden unterstützen:

Katharina Brodtrager aus Klausen-Leopoldsdorf sammelt für sehr bedürftige Kinder und Jugendliche aus Nordungarn.

Für Weihnachten findet wieder die **Aktion „Freude im Karton“** -
aus organisatorischen Gründen **bereits von 24.-27. September 2026** statt.

Dafür benötigen wir u.a.:

- saubere, schöne Schuhkartons
- Zahnbürsten, Zahnpasten, Duschgel, Seifen, Shampoos, Deos, Cremes

Beim Schuhkauf Kartons bitte mitnehmen und spenden,
im Urlaub erhaltene, unverwendete Artikel wie oben beschrieben,
aus Hotel, Flugzeug mitbringen und spenden – DANKE!!

Für Nachfragen erreichen Sie Katharina unter: 0650-9125855

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit, unsere Aktionen!

Wenn Sie Sachspenden für uns haben, kontaktieren Sie mich bitte, ich hole die Sachen gerne bei Ihnen ab.

DANKE! ☺



Herzlichst Ihre Eveline Bauer



Verein „Sachspenden für Bedürftige“ ZVR 450634215 2534 Alland, Klausenstrasse 31a verein.sachspendenfuerbeduerftige@aon.at H: 0676-4719182
Spendenkonto IBAN: AT71 4300 0411 9898 0009 BIC: VBOEATWW
Ausgezeichnet mit dem Helfer-Wiens-Preis 2015



STERBEFÄLLE

- 13.05.2026: Christine Maria Nazeeruddin, Pflegeraum Mayerling, im 91. Lebensjahr
 14.05.2026: Werner Hager, Groisbach, im 76. Lebensjahr
 23.05.2026: Rudolf Eggerer, Alland, im 96. Lebensjahr
 25.05.2026: Johanna Pauline Guldán, Pflegeraum Mayerling, im 102. Lebensjahr
 25.05.2026: Gerlinde Pesch, Pflegeraum Mayerling, im 93. Lebensjahr
 27.05.2026: Teresa Elwira Wojtanowska, Pflegeraum Mayerling, im 96. Lebensjahr
 06.06.2026: Olga Pöpperl, Pflegeraum Mayerling, im 86. Lebensjahr
 18.06.2026: Gertrude Theresia Horvath, Pflegeraum Mayerling, im 72. Lebensjahr
 02.07.2026: Karl Halper, Pflegeraum Mayerling, im 72. Lebensjahr
 08.07.2026: Gertraud Josefa Strack, Pflegeraum Mayerling, im 87. Lebensjahr
 10.07.2026: Peter Lulej, Mayerling, im 71. Lebensjahr
 21.07.2026: Elfriede Maria Egger, Pflegeraum Mayerling, im 87. Lebensjahr



UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 Alland
Hauptstraße 153
T 02258/2234



Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website

www.cepko.at



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!





BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKE

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Die Arztsuche, Wochenenddienste finden Sie auf der Webseite <https://www.arztnoe.at/>

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und **in der Nacht von 19 bis 7 Uhr** an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Praktischer Arzt:

Dr. Gregor Pal, Augasse 648, 2534 Alland, Tel: +43(0)2258/76161. Seine Ordinationszeiten sind: Mo 8-12 Uhr & 17-19 Uhr, Di 7-12 Uhr, Mi 8-13 Uhr, Do geschlossen, Fr 8 bis 12 Uhr

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte:

An Wochenenden und Feiertagen erfährt man den diensthabenden Zahnarzt auf dem Tonband von Frau Dr. Meller unter der Tel: +43(0)2258/2150. Ein zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden oder Feiertagen ist auch unter der Tel: 141 erreichbar.

PsychotherapeutInnen & PsychologInnen:

Mag. Helmuth Wolf, Plattenwaldgasse 435, 2534 Alland, Tel: +43(0)699/19441272,
E-Mail: helmuth.wolf@chello.at, & www.psychotherapie-helmuth-wolf.at

Elfriede Tomaschek (Psychotherapie, Coaching, Supervision), Ölberggasse 636, 2534 Alland.
Tel: +43(0)676/6307056, E-Mail: e.tomaschek@esba.eu

Apotheke Alland:

Klausenstraße 129, 2534 Alland, Tel: +43(0)2258/76190,
E-Mail: apotheke.alland@aon.at; www.apothekealland.at

